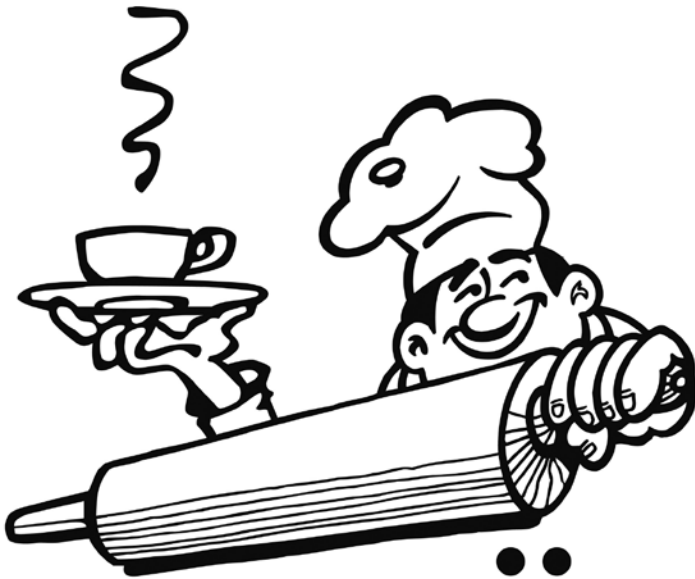




**CLUBHEFT 2016/2017**

**HCRW**



Café  
**GÄTZI**  
Dorfbäckerei

Wittenbach  
Filiale Kronbühl  
Email

Telefon 071 298 17 71  
Telefon 071 298 17 23  
[gaetzi.dorfbeck@swissbaker.ch](mailto:gaetzi.dorfbeck@swissbaker.ch)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Saisonrückblick	5
Jahresbericht Spielgemeinschaft HC Rover Wittenbach/ HC Arbon Saison 2015/2016	8
Sportlicher Rückblick HCRW Mannschaften	10
Terminkalender	11
Vorstellung Sponsor – Schreinerei Goldinger AG	12
Schüler-Handball-Turnier 2016	14
HCRW «All(t)stars» unterwegs	16
HCRW dabei bei wittenbach.bewegt!	18
Vorstandsmitglieder – Funktionäre	20
Vereinschronik	23
10 Fragen an unsere neue Nachwuchsverantwortliche Meta Lichtensteiger	26
HCRW Schüler-Handball-Turnier 2015	32
HCRW Trainingscamp	34
Mini-Handball-Festival Emmen mit dem HC Rover Wittenbach	36
HCRW Spieler in fremden Farben	38
Neuer Ausrüstungspartner des HC Rover Wittenbach	40
Ranglisten Saison 15/16	42
Aktive Herren	43
U15	46
U13	49
U11	52
U7 und U9	55
Sportsfreunde	58
Freitagsschütteler	59
Damen Plauschgruppe	61
Ein paar Bilder, aus längst vergangenen Zeiten. HCRW Retro Style, halt.	62
Der HCRW setzt sich für das Neubauprojekt Schulhaus Grüntal «Paula und Päuli» am Standort Grüntal ein.	64
Pressespiegel HCRW	67
Sponsorenliste HC Rover Wittenbach Saison 2016/17	68

**DIPLOM-BIERSOMMELIER  
KEVIN STAFFA  
PRÄSENTIERT**



**ROCK  
STORY**

**AUGUSTINERGASSE 26  
9000 ST. GALLEN  
ROCKSTORY.CH**



# Vorwort

## **Volle Kraft in die Nachwuchsförderung**

### **Geschätzte Sponsoren, Gönner, «HCRW 100» Mitglieder und Passiv- mitglieder**

### **Liebe Mitglieder, Ehemalige, Eltern und Freunde des Vereins**

Hinter dem HC Rover Wittenbach liegt eine turbulente Zeit. Die Auflösung unserer 2. Liga Mannschaft hat uns die eine oder andere rege geführte Diskussion gekostet. Doch der Entscheid, unser Fanionteam aufzulösen war der Richtige. Zwar ist der HCRW nun nach knapp 20 Jahren nicht mehr im regionalen Spitzensport vertreten, doch eine Weiterführung hätte schier unmöglich überwindbare Aufwände mit sich gebracht. Spielersuche und höher zu erwartende Kosten waren nur zwei Faktoren, warum wir unsere Kräfte lieber woanders investieren möchten.

Es gilt nun, den Fokus auf unsere Nachwuchsabteilung zu richten. Hierbei spielt die Organisation und die Gestaltung der Nachwuchsabteilung eine nicht unwesentliche Rolle. Neue Trainingsleiter gewinnen, das Trainingscamp organisieren, den Kontakt mit den Eltern pflegen, Ansprechperson für unsere Kids zu sein, Wochenende für Wochenende, Training für Training und dann auch noch eine Vision zu haben, wie denn die Nachwuchsförderung umgesetzt werden könnte.

Die Aufgabe eines Nachwuchsverantwortlichen fordert und kann auch in unserem klei-

nen Verein als das Herzstück bezeichnet werden. Wir freuen uns, mit Meta Lichtensteiger aus Mörschwil eine neue Nachwuchsverantwortliche gefunden zu haben. Sie löst hierbei Daniela Kobler ab, welche diese Funktion nun nach mehrjähriger Tätigkeit abgibt. Das sie selbst für ihre Nachfolgerin gesorgt hat, ist typisch für Daniela. Lesen sie hierzu mehr im grossen Interview mit Meta Lichtensteiger. Wir möchten es an dieser Stelle jedoch nicht unterlassen, Daniela noch einmal herzlich für die tolle und super geleistete Arbeit zu danken. Auch dank ihr haben wir in den letzten Jahren tollen Zulauf in den unteren Nachwuchsstufen und nur dank ihrer sehr guten Vorarbeit, konnte Meta eine Nachwuchsabteilung übernehmen, die intakt ist und mit der man auch in Zukunft etwas bewegen kann. Bringen wir es hin, in naher Zukunft auch noch genügend Trainingsleiterinnen und Trainingsleiter zu finden, sind wir überzeugt, dass wir in Wittenbach die Chance hätten, wieder etwas tolles aufbauen zu können.

Die fehlenden Trainingsleiter sind jedoch nur die eine Herausforderung. Die Ausgestaltung unseres Vereines, unserer Abläufe wie Trainingsbildung und Trainingsmöglichkeiten, bilden gute Stichworte, um auf ein Anliegen einzugehen, welches uns besonders am Herzen liegt. Es ist ein politisches Anliegen und wir sind uns bewusst, dass hier verschiedene Meinungen vorhanden sind. Der HCRW ist ein Verein, der sich seit jeher der Nachwuchsförderung verschreibt. In der Wittenbacher Steigturmhalle haben schon so manche Kinder und Jugendliche Schweissperlen gelas-

sen. In unseren Spitzenjahren (Aufstieg in die 1. Liga) musste Ausnahmegenehmigungen eingeholt werden und Trainingseinheiten in der absolut unpraktischen Kronbühl Turnhalle durchgeführt werden. Fakt ist, die Steigturnhallen sind nur bedingt und die anderen Turnhallen sind keine wettkampftauglichen Handballturnhallen. Es liegt daher in unserem ureigenen Interesse, das Schulhausprojekt mit dem Bau der lang ersehnten Dreifachturnhalle zu unterstützen. Doch wäre dieser Faktor alleine ausschlaggebend, so müsste man sich zu recht fragen: Nur um reguläre Handballmeisterschaftsspiele durchzuführen? Und dann noch zu einer Zeit, wo der Handballclub aus Wittenbach keine Spitzenmannschaft mehr stellt?

Nein. Sehen wir es als ganzheitliche Chance, den Wittenbacher Aufschwung nicht zu bremsen. Ein Aufschwung, der durchaus spürbar ist, wenn man sich denn auch wirklich auf Wittenbach einlässt. Und klar, die auf den ersten Blick hohen Kosten und die damit verbundene Steuererhöhung sind nicht zu unterschätzen. Doch ist es nicht ein wenig gar einfach, einzig mit finanziellen Aspekten zu argumentieren? Lesen Sie hierzu unser Argu-

mentarium, warum wir uns FÜR das Schulhausneuprojekt «Paula und Päuli» im Grüntal einsetzen. Wir haben volles Vertrauen in unsere schulpolitischen, aber auch in unsere politischen Institutionen, dass die Sache selbst im Vordergrund steht. Und die Sache ist eine gute. Wittenbach hat im Herzen des Dorfes ein neues Schulhaus verdient. Für unsere Kinder und Jugendlichen. Für die Zukunft.

Es gilt daher unseren Behörden schon heute für konsensorientierte Politik zu danken. Für Wittenbach, für unsere Vereine, für das was es attraktiv macht, in dieser schönen Gemeinde zu wohnen und sich für andere zu engagieren.

Zu guter Letzt möchten wir allen Sponsoren, Passivmitgliedern, Gönnern und «HCRW 100» Mitgliedern für die treue Unterstützung herzlich danken.

**In diesem Sinne – Hopp Wittenbach!  
Wir freuen uns auf eine erfolgreiche  
Saison 2016 / 2017!**

*Das Präsidium des HC Rover Wittenbach  
Stefan Bartholet und Mathis Kelemen*

Auto | Motorrad

[www.fahrschuleblessing.ch](http://www.fahrschuleblessing.ch)

**Fahrschule | Blessing**

Thomas 079 687 28 29

Daniel 079 671 28 29

# Saisonrückblick

## Allgemeiner Teil

### Juniorensponsorenlauf

Am Donnerstag, 3. September 2015 fand nach einem Unterbruch von zwei Saisons wieder einmal ein Sponsorenlauf statt. Neu nahmen daran ausschliesslich unsere Juniorinnen und Junioren teil. Die Stufen U9, U11 und U13, mit knapp 60 Teilnehmern, erliefen insgesamt einen Beitrag von Fr. 7862.60- was als stolzer Betrag gewertet werden darf und damit knapp Fr. 1900.- über dem budgetierten Betrag von Fr. 6000.- liegt. Dieser Betrag kommt unserem Nachwuchs vollumfänglich zugute und hilft bei der Finanzierung von Trainingscamp und unseren Spieltagen. Den nächsten Juniorensponsorenlauf planen wir dann in der Saison 2017 /18.

### Schülerturnier

Am 15. November 2015 fand in der Steigturnhalle das traditionelle HCRW Schülerhandballturnier statt. Schon früh morgens waren die ersten Teams anzutreffen, um sich auf das bevorstehende Turnier vorzubereiten. Etwas Anspannung war den Kids anzusehen, schliesslich wollte man sich ja einen der begehrten Pokale oder eine glitzernde Medaille sichern.

In den insgesamt drei Kategorien (1. und 2. Klasse, 3. und 4. Klasse sowie 5. und 6. Klasse), nahmen insgesamt 25 Mannschaften teil. Will heissen, es fanden sich 168 Kinder in der Steigturnhalle ein. Mit dieser riesigen Anzahl an Teilnehmerinnen und

Teilnehmern, aber auch dank der vielen Besucher, kam die Steigturnhalle an ihre Belastungsgrenze. Denn eines war klar, eine ruhige Ecke, fand man nirgends vor.

Das Turnier verlief dennoch optimal. Keine Verletzungen, viele spannende, umkämpfte Spiele und jede Menge Fairplay.

Und so endete dann auch ein langer Handballsonntag. Viele zufriedene Gesichter auf allen Seiten. Wir freuen und schon heute auf die Ausgabe HCRW Schülerhandballturnier im Jahr 2016.

### Weihnachtsessen

Am Samstag, den 12. Dezember 2015 fand dann das HCRW Weihnachtsessen im Restaurant Erlenholz statt. Mit 28 teilnehmenden Vereinsmitgliedern mit Ihren Partnerinnen und Partnern war das Weihnachtsessen für einmal eher schlecht besucht. Dennoch waren sich die Anwesenden einig, dass dieser Anlass ein Fixpunkt in der Agenda des HCRW bleiben soll. Könnte sein, dass dies am feinen Fondue Chinoise lag. Gerne hat der Vorstand diese Rückmeldung zur Kenntnis genommen. So ist klar, dass auch das kommende Weihnachtsessen vom 10. Dezember 2016 im Restaurant Erlenholz stattfinden wird.

### Trainingscamp

Wie jedes Jahr war auch diese Saison das HCRW Trainingscamp angesagt! Vom Sonntag, 10. April bis Dienstag, 12. April ging es für unsere Juniorinnen und Junio-

ren so richtig zur Sache. Insgesamt meldeten sich 42 Kinder an.

Nebst der Förderung des Handballspiels war es Daniela Kobler einmal mehr wichtig, ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. So sorgte sie einmal mehr für viel Abwechslung bei der Gestaltung des Trainingsplanes. Für die U9 ging es am Montag Nachmittag in die Spielschüür nach Niederbüren, für die U11 hiess es Action im Seilpark Gründenmoos und für die Grösseren, die U13, war sogar der Seilpark und Rodeln auf dem Kronberg angesagt.

Bei diesem intensiven Trainingsprogramm durfte selbstverständlich auch die optimale

Verpflegung nicht fehlen. Ignaz und Brigitte Grepper, Corinne Solér und Jeannine Steiner sorgten für das leibliche Wohl unserer Kids. Ob Lasagne, Schnitzelbrot oder heisser Fleischkäse mit Senfkartoffeln – ein Gaumenschmaus jagte den anderen. Fazit: Ein erneut tolles Trainingslager, ohne Verletzte oder gröbere Zwischenfälle und was Daniela besonders gefiel – kein Streit und Gezanke. Kurzum: Ein echtes Miteinander. So machts Spass! Schon heute freuen wir uns auf die Ausgabe HCRW Trainingscamp 2017!

Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön ausgesprochen! Was ihr Jahr für Jahr für unsere Junioren und Junioren leistet verdient grosse Anerkennung! Herzlichen Dank!

**zunftstube**  
Gastfreundschaft vom Feinsten!

Mittagsmenu täglich  
auf [www.zunftstube.ch](http://www.zunftstube.ch)



**öffnungszeiten:** mo-fr 11.00–24.00 uhr

**restaurant zunftstube**  
espenmoosstrasse 1    telefon +41 71 245 30 70  
ch-9008 st. gallen    telefax +41 71 245 30 71

## Ochsner+Löhner

COPY-CENTER

**JETZT NEU:  
FLACHBETTDRUCK**

Gartenstrasse 3  
CH - 9000 St. Gallen

T: +41 (0)71 230 17 80

[www.ochsnercopy.ch](http://www.ochsnercopy.ch)

peugeot.ch

## NEUER PEUGEOT 308 GTi

BY PEUGEOT SPORT

SPRENGEN SIE DIE GRENZEN



THP S&S MOTOR  
MIT 270 PS

TORSEN®-  
SPERRDIFFERENTIAL

139 G  
CO<sub>2</sub>/KM

**GTi**

PEUGEOT in partnership with TOTAL

### ENTDECKEN SIE DEN NEUEN PEUGEOT 308 GTi

Wenn der neue Peugeot 308 GTi mit 270 PS und bis zu 330 Nm Drehmoment in nur 6 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt, werden Sie erstaunt sein, dass trotz dieser Leistungen die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei nur 139 g/km liegen.

## NEUER PEUGEOT 308 GTi

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

*Kaufmann*

**Garage Kaufmann AG Wittenbach**  
PEUGEOT VERTRETUNG  
Arbonerstrasse 39  
9300 Wittenbach  
Tel. 071 292 15 15  
Fax 071 292 15 10  
[www.garagekaufmannag.ch](http://www.garagekaufmannag.ch)

# Jahresbericht Spielgemeinschaft HC Rover Wittenbach/ HC Arbon Saison 2015/2016

Das Fanionteam startete erstmals in Zusammenarbeit mit dem HC Arbon in die Meisterschaft 2015/2016.

Die Lösung einer Spielgemeinschaft SG Wittenbach/Arbon wurde nötig, da vor einem Jahr zusätzlich einige Spieler aufhörten oder einen Vereinswechsel vollzogen. Für den HC Arbon wiederum sollte die Partnerschaft interessant sein, um junge Talente für die 1. Liga fit zu machen. Die Rückkehr der Routiniers Gruber und Egloff (ehemalige HCRW-Spieler) und die Zusage von Amacher, Hädener und Hasler von Arboner Seite stimmte zuversichtlich, da die erwähnten jungen und talentierten Spieler des HC Arbon die Spiele der Spielgemeinschaft hätten bestreiten sollen.

Sehr optimistisch startete man also am 6. September 2015 gegen die BSG Vorderland in die Meisterschaft.

Dieses Auswärtsspiel wurde aber klar und deutlich mit 36 : 20 Toren verloren. Es zeigte sich, dass trotz klingender Namen noch kein Team auf dem Platz stand und die Abstimmung an allen Ecken und Enden fehlte. Bis Ende Oktober folgten drei weitere, zum Teil knappe Niederlagen welche aufzeigten, dass sich die Spielgemeinschaft eher gegen hinten, anstatt nach vorne orientieren musste.

Der November brachte dann drei Siege in Serie. Zweimal war man erfolgreich gegen den Aufsteiger HC Rheintal und einmal gegen den zweiten Aufsteiger, den HC Romanshorn 2. Diese Teams schienen in Reichweite zu sein.

Es folgte ein sehr gutes Spiel im Derby gegen den HC Bruggen, welches aber nach einem dramatischen Schluss doch noch mit 36 : 35 verloren ging. Trotz Verstärkung mit jungen Talenten aus der 1. Liga Abteilingung des HC Arbon wollte es mit den Erfolgen der Spielgemeinschaft nicht klappen.

In der Rückrunde war schnell klar, dass man gegen den Abstieg kämpfen musste. Dabei gab es kleine Lichtblicke, wie jener, als man Fortitudo Gossau 2 knapp mit 29 : 28 schlagen konnte. Darauf folgten aber fünf weitere zum Teil knappe, zum Teil klare Niederlagen. So stand bereits das letzte Spiel an. Mit einem Derby gegen den HC Bruggen sollte das Abenteuer Spielgemeinschaft enden. Denn schon vor dem Spiel war klar, dass die SG, welche zu diesem Zeitpunkt einen Barrageplatz belegte, keine Relegationsspiele bestreiten würde. Zu wenig Spielermaterial für die Zukunft führten zum Entscheid, den 2. Liga Platz freiwillig aufzugeben und in die 3. Liga abzustiegen. Die Emotionen gingen also hoch. Noch einmal wollte man in der Steigturhalle attraktiven und spannenden

Handball bieten. Viele Ehemalige waren gekommen um die letzte 2. Liga Partie des HCRW mit zu verfolgen. Da war z.B. Roger Koller, der mit etwas Wehmut auf seine tolle Zeit in Wittenbach zurück blickte oder auch unser Präsi Steff Barholet, der anfügte, dass dieses Ende dann doch etwas schmerze. So bäumte sich die Spielgemeinschaft in ihrer eigentlichen Stammformation nochmals auf. Ohne grosse Verstärkung aus der 1. Liga, aber mit viel Herz und Einsatz. Es resultierte nach einer kämpferischen und starken Leistung ein 25 : 24 Sieg gegen den ewigen Rivalen HC Bruggen. So stellten sich gegen Ende dieser Saison doch noch positive Gefühle ein. Denn, so negativ sie sich anhören, die Fakten nach dieser Saison lagen auf dem Tisch:

- Mit 5 Siegen und 10 Punkten aus 16 Spielen, lag man am Schluss klar unter den Erwartungen.
- Das Torverhältnis von 418:450 Toren, zeigt auf, dass die Schwäche dieses Teams vor allem im defensiven Bereich lag, kassierte man doch am meisten Tore der ganzen Gruppe.
- Die total 26 eingesetzten Spieler zeigen auch auf, dass man gezwungen war immer wieder andere Formationen auf zu stellen (Verletzungspech 1. Liga Team HC Arbon)
- Die Trainingsbesuche waren alles andere als ideal. (viele Abwesenheiten)

Nach 20 Jahren wird der HC Rover Wittenbach nun also nicht mehr in der 2. Liga vertreten sein. Was sicherlich schmerzt, zeichnete sich bereits die letzten fünf, sechs Jahre ab. Zu unattraktiv war es geworden, in Wittenbach Handball zu spielen. Infrastruktur (zu kleine Halle), Haftmittelverbote oder andere Faktoren wie die vielen Frei-

zeitangebote, Tendenz zu Individualsport, starker Fussball, etc. führten zu einem Unterbruch in der Nachwuchsgewinnung.

Der HCRW hat die Zeichen der Zeit jedoch erkannt. Seit einiger Zeit wird intensiv in die Nachwuchsarbeit investiert. Hier leisten unsere engagierten Trainerinnen und Trainer einen Rieseneinsatz. Wir erhalten regen Zulauf und unsere Abteilungen platzen zum Teil aus allen Nähten. Die Aussichten sind also alles andere als schlecht. Hoffen wir, dass wir dranbleiben können, um irgendwann den neuen Egloffs, Greppers, Müggler oder Germann's bei attraktiven Handballspielen zuschauen zu können.



# Sportlicher Rückblick

## HCRW Mannschaften

### Herren 2

Bei dem Herren 2 resultierten letztes Jahr 9 Punkte aus 14 Spielen. Dabei gab es wie bei der Spielgemeinschaft auch viele knappe Spiele, die zum Schluss leider knapp verloren gingen. Am Ende reichte es zum etwas enttäuschenden zweitletzten Platz.

### Sportsfreunde

Die Sportsfreunde können von einer «erfolgreichen» Saison berichten. Mit 12 bis 18 Spielern im Training hat dieses Team, welches sich durch ehemalige Handballer und deren Freunden zusammensetzt, keine Personalprobleme. Der «Teamgeist» stimmt und die dienstäglichen Trainings machen Spass.

### Plauschgruppe Frauen

Bei der Damenplauschgruppe, dem eigentlichen Pendant zu den Sportsfreunden, herrschte leider etwas Personalmangel. So mussten einige Trainings abgesagt werden. Als sehr positiv kann sicher die Integration von zwei weiblichen Asylbewerberinnen gewertet werden, die in dieser Gruppe Sport betreiben können. Mit einem öffentlichen Aufruf wurde nach neuen Mitgliedern geworben. Wichtig dabei, dass der Handball tatsächlich nicht mehr im Vordergrund steht. Handball wird nur dann gespielt, wenn ausschliesslich ehemalige Handballerinnen das Training besuchen.

### Freitagsschütteler

Die «Freitagsschütteler» bestehen aus keiner fixen Gruppe. Wer Lust hat, kann vorbei kommen. Ab acht Teilnehmern findet das Training statt. Dies wird auch kommende Saison so fortgeführt.

### Animation U13, U11, U9 und Kids:


**U13:** Anfang der Saison gab es einige Abgänge. Die beiden Teams wurden in zwei Stärkegruppen gemeldet. Die Kader waren jedoch eher knapp durch verletzungsbedingte Ausfälle. So blieben auch die Erfolge meistens aus. Die Kids hatten trotzdem ihren Spass und zeigten grossen Einsatz.

**U11:** Ein Riesenansturm in dieser Stufe. Mit 20 bis 24 Kindern fanden die Trainings dieser Altersstufe statt. Es wurden alle Spieltage mit 3 bis 4 Mannschaften (!!) besucht, dabei konnte man umkämpfte Derbys mitverfolgen und die Kindern hatten jede Menge Spass.

**U9:** Auch hier toll, wie viele Kinder wir in dieser Altersstufe zu verzeichnen haben. Zum Schluss waren 23 Kinder im Kader. Auch in dieser Stufe konnten wir dank dem grossen Einsatz der Trainingsleiter alle Spieltage besucht werden. Dies jeweils ebenfalls mit 3 bis 4 Mannschaften. Eine tolle Sache!



**J&S Kids:** Bei den Kids, unserer Spielgruppe mit den Keinsten, fanden polysportive Trainings mit 6 bis 10 Kindern statt. Der Handball steht hier noch nicht im Vordergrund. Zwar entdeckten die Kinder dank Yvonne Bartholet den Streethandball (vereinfachte Handballform), doch die Bewegung und der Spass stehen bei den Jüngsten im Verein klar im Vordergrund. In der neuen Saison werden die Kids und U9 zusammengelegt. So entsteht eine neue U7 Mannschaft, für welche wir ebenfalls bereits Neuzugänge verzeichnen können.



Das richtige Wellnessgefühl  
in Ihren eigenen vier Wänden beginnt  
mit einem neuen Bad.

Wittenbach  
Mörschwil  
Bernhardzell  
[www.schetter.ch](http://www.schetter.ch)

**Max Schetter AG**  
für Wasser und Wärme

## Terminkalender

**Sonntag, 18. September 2016**

U9/11 Spieltag

**Sonntag, 30. Oktober 2016**

U13 Spieltag

**Sonntag, 13. November 2016**

Schülerturnier

**Samstag, 10. Dezember 2016**

HCRW Weihnachtsessen

**Sonntag, 26. Februar 2017**

U9/11 Spieltag

**Sonntag, 12. März 2017**

U13 Spieltag (provisorisch)

**Donnerstag, 8. Juni 2017** Hauptversammlung HCRW

# Vorstellung Sponsor Schreinerei Goldinger AG

Seit 1995 gibt es die Firma Goldinger AG in Wittenbach. Was 1988 in Freidorf mit der Übernahme der Schreinerei Burkhart AG begann, ist eine echte Erfolgsgeschichte. Mit viel Sinn für das Individuelle bei Um- und Neubauten realisiert die Schreinerei Goldinger AG effizient und kostengünstig Projekte rund ums Holz. Das Team besteht aus 10 gelernten Schreincrnern und aktuell 4 Lernenden. Die Schreinerei Goldinger AG ist seit Jahren ein zuverlässiger und grosszügiger Sponsoringpartner des HC Rover Wittenbach. Wir freuen uns über diese Unterstützung. Daher möchten wir uns bei

Stephan und Doris Goldinger herzlich bedanken.

Der HCRW verfügt über viele langjährige und treue Sponsoren. Dafür möchte sich der Verein herzlich bedanken. Bewusst wird das Sponsoring auf viele kleinere und grössere Beiträge verteilt. So soll es für jeden möglich sein, unseren Verein, der sich vor allem im Nachwuchsbereich stark engagiert, zu unterstützen. Mit diesen kurzen PR Texten möchte der HCRW jeweils einen oder zwei Sponsoren pro Saison etwas genauer vorstellen.



**Schreinerei**  
**GOLDINGER AG**

Industriestrasse 30  
9300 Wittenbach  
Tel. 071 298 00 39  
[www.goldinger-ag.ch](http://www.goldinger-ag.ch)



Gefällt dir



[www.facebook.com/pages/HC-Rover-Wittenbach](http://www.facebook.com/pages/HC-Rover-Wittenbach)  
[www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch)

NEU: GROSSE AUSWAHL, GÜNSTIGE PREISE  
[WWW.HERZIG-ONLINEHAIR.CH](http://WWW.HERZIG-ONLINEHAIR.CH)

«**PUNKTEN SIE  
IM SPIEL ...**

**... UND EBENSO MIT  
IHREM NEUEN STYLING VON  
COIFFURE HERZIG!»**



**COIFFURE HERZIG**

ARBONERSTRASSE 2, 9300 WITTENBACH, TELEFON 071 298 11 44  
ÖFFNUNGSZEITEN: DI – FR 08.00 BIS 18.30 UHR, SA 08.00 BIS 15.00 UHR  
MEHR INFOS UNTER: [WWW.COIFFURE-HERZIG.CH](http://WWW.COIFFURE-HERZIG.CH)



# Schüler-Handball-Turnier

HC Rover Wittenbach

## Sonntag, 13. November 2016

---

### Turnhalle Steig Wittenbach

- Mit tollem Mitmachgeschenk, sponsored by acrevis Bank AG St. Gallen!
- Neu mit Streethandball (1. und 2. Klasse)
- Mit grosser Festwirtschaft
- Inkl. HCRW Challenge – wer wird Prellkönig des Tages?
- Alle Infos zum Schüler-Handball-Turnier unter [www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch)

---

Hauptsponsor

**acrevis**  
Ihre Bank, näher bei Ihnen

Sponsoren

**SANITÄR STIRNIMANN-KLARER AG**  
Kaufgenossenschaft für Wohnbau, Sanitär- und Gebäudetechnik

**Erlenholz**  
RESTAURANT

**GRASSO**  
seh comfort  
einfach anders



**zunftstube**  
Gastfreundschaft vom Feinsten



# acrevis

Ihre Bank, näher bei Ihnen

## Die Zukunft mitgestalten. Jung. Frisch. Flexibel.

Unsere Produkte für Kinder bilden das Fundament für später.  
Und dank Aktionen und Events ist auch für Spass gesorgt.



Grüezi

[www.acrevis.ch](http://www.acrevis.ch)

St.Gallen · Gossau SG · Wil · Wiesendangen · Bütschwil · Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ ·  
Lachen SZ · Wittenbach

# HCRW «All(t)stars» unterwegs

Es gibt gewisse Dinge, die ändern sich nie. Sehen sich ehemalige Handballkollegen, dann kommen sehr schnell Themen auf wie: Was machten wir nicht alles vor dem Match, nach dem Match, nach dem Training, im Trainingslager oder weil wir uns so gut verstanden, an den Wochenenden? Hört man genau hin, sind das Themen, die an jedem Heimmatch und an jedem noch so kleinen Anlass diskutiert wurden. Und für einige Minuten sind wir dann wieder 21 Jahre alt und würden am liebsten einige dieser Geschichten noch einmal erleben.

Genau über solche Erlebnisse sprachen wohl auch Pascal Trüssel und Daniel Affolter, als sie sich zufällig bei einem Bier trafen. Was jedoch an diesem Abend geschah, unterschied sich von all den anderen Talks über vergangene Zeiten.

Pascal und Dani wagten doch wirklich den Anlauf, alle (oder besser gesagt sehr viele) ehemalige Herren 1 Spieler zu vereinen, was essen zu gehen und den Abend vielleicht etwa in der Art zu beenden, wie wir es jeweils vor 15 Jahren getan hatten. Schnell wurde eine Whats-App Gruppe gegründet mit ca. 30 Leuten. Und das Echo war riesig. Klar, einige Absagen gab es, aber der Termin stand, das Restaurant war gebucht und somit war alles angerichtet für einen «In-der-Vergangenheit-schwelgen-Abend». Angemeldet hatten sich 28 Personen die alle schon mal im Herren 1 des

HCRW spielten. Es waren Leute dabei aus Solothurn und solche aus Chur, 28 Jährige und 65 Jährige. Eine bunt gemischte Truppe halt.

So traf sich diese Gruppe im Bodega Prado. Ein kleines spanisches Restaurant in St. Gallen. Das erste Bier war schnell bestellt und überall wurde munter miteinander diskutiert und gelacht. Man sah sich ja auch bis zu 12 Jahre nicht mehr, da gab es doch einiges zu bequatschen. Nach ca. einer Stunde setzten wir uns dann an unsere zwei Tische. Es gibt gewisse Kleinigkeiten die ändern sich dann doch. Waren es früher noch Burger, Kebab oder eventuell mal eine Pizza, so gab es an diesem Abend Scampi, Rohschinken, Käse und sonstige Antipasti zur Vorspeise. Gefolgt von der Hauptspeise, die entweder ein Rinderfilet war oder ein Gericht mit dem Tagesfisch. Alles mussten wir ja nicht gleich machen wie vor 15 Jahren. Da waren wir also, einen Haufen ehemaliger Handballkollegen, schlugen uns unsere Bäuche voll, studierten die Ranglisten und Torschützenliste von früher und erzählten uns Geschichten, was wir alles zusammen erlebt hatten. Richtiges Vereinsleben halt.

Nach diesem gemütlichen zusammensitzen wollten wir einander dann doch noch einmal beweisen, das wir noch locker mit der Jugend mithalten konnten. Und so bahnte sich unser Weg in Richtung Rock-

story. Da Kevin arbeiten musste, besuchten wir ihn auf diese Art und Weise. Hier wurde es wirklich ausgelassener und auf einmal fühlte man sich wieder wie 21. Man zeigte einander, dass man die kleinen Tricks von dazumal immer noch drauf hat und redete sich ein, dass es am nächsten Tag auch so locker sein wird.

Hier lichtete sich die Gruppe langsam, die einen folgten dem Ruf der Vernunft und traten ihre Heimreise an, die andern legten

eine Schippe drauf und eroberten noch das Alpenchique.

So endete dieser unglaublich erfolgreiche Abend und für alle steht fest, dass es hoffentlich nicht der letzte dieser Art gewesen ist.

Für die Herren 1 «All(t)stars»

*Patrick Jung*



# HCRW dabei bei wittenbach.bewegt!

Am 29.Mai 2016 fand auf dem Grüntal Areal wittenbach.bewegt statt! Dieses Jahr war auch der HCRW wieder mit von der Partie. Mit der HCRW Handball Challenge, einer Art Bewegungsparcours mit Torwandschiessen und unserem Klassiker, der Prellscheibe, konnten wir ein attraktives Angebot zu diesem Dorfanlass bieten. Mit Musik und Speaker umrandet wurden die Kids zu Bestleistungen angefeuert!

Auch wenn man sich noch etwas mehr Besucher gewünscht hätte, der Anlass war für den HCRW ein Erfolg. Wir danken allen Kindern und Jugendlichen, die bei der HCRW Handball Challenge mitgemacht haben. Und natürlich möchten wir auch unsere Helferinnen und Helfer nicht vergessen:

Pädi Germann, Drago Sego, Reto und Nicole Brunschwiler, Yvonne Bartholet und unsere spontane Aushilfe, Walter Egloff.

Ein spezieller Dank gilt Cyrill Schäpper, der uns einmal mehr ein paar tolle Schnappschüsse eines HCRW Anlasses lieferte!

Danke für euren Einsatz!

*Für den HCRW,  
Stefan Bartholet und Mathis Kelemen*

## Die Gewinner der HCRW Handball Challenge sind:

### U8:

1. Marvin Djukic	19.1 Punkte
2. Lina Aemisegger	15.0 Punkte
3. Valeria Bartholet	12.5 Punkte

### U10:

1. Joel Bartholet	25.6 Punkte
2. Matteo Djukic	21.8 Punkte
3. Luana Lutz	20.3 Punkte

### U12:

1. Etienne Kobler	31.8 Punkte
2. Vito de Prato	29.4 Punkte
3. Tim Hegelbach	27.1 Punkte

### U16:

1. Philipp Boppart	30.0 Punkte
2. Ramon Voser	25.3 Punkte
3. Cedric Kobler	23.0 Punkte







# Vorstandsmitglieder – Funktionäre



## **Präsident**

Stefan Bartholet  
Bleichenbach  
9304 Bernhardzell  
Tel. P. 071 433 23 93  
Mobile 079 608 17 19  
styba@bluewin.ch



## **Ressort Technik Spielbetrieb**

Fabio De Prato  
Schlosshaldenstr. 7  
9300 Wittenbach  
Tel. P. 071 534 78 91  
Tel. G. 071 447 51 51  
Mobile 079 825 41 28  
fabio.deprato@  
oerlikon.com



## **Vize-Präsident & Ressort Marketing**

Mathis Kelemen  
Mobile 079 243 17 78  
mathis\_kelemen@  
hotmail.com



## **Ressort Finanzen**

Mirco Gentina  
mirco.gentina@bluewin.ch



## **Nachwuchs- verantwortliche**

Meta Lichtensteiger  
Lehnerkirchweg 6b  
9402 Mörschwil  
Tel. P. 071 860 05 45  
Mobile 079 360 65 65  
meta.lichtensteiger@  
bluewin.ch



## **Administration und Webmaster**

Thomas Eigenmann  
Obstgartenstrasse 15  
9300 Wittenbach  
webmaster@hc-wittenbach.ch

**Schiedsrichter**

Stefan Barholet  
Bleichenbach  
9304 Bernhardzell  
Tel. P. 071 433 23 93  
Mobile 079 608 17 19  
styba@bluewin.ch

**Schiedsrichter-Betreuer**

Jean-Paul  
Wimpfheimer  
Ullmannstrasse 18b  
9014 St. Gallen  
Tel. P. 071 298 04 27  
Mobile 079 456 09 10  
wimpfi@bluewin.ch

**Hallenchef**

Meier Marcel  
Postfach 26  
9300 Wittenbach  
Mobile 079 431 47 84

**STEFAN MÜGGLER**  
GMBH

**BAUSPENGLEREI  
BEDACHUNGEN**



Erlenholz 1259, 9300 Wittenbach, [info@fundm.ch](mailto:info@fundm.ch)  
Tel. 071 223 37 07, Fax 071 223 37 31, [www.fundm.ch](http://www.fundm.ch)

**DAS ZUVERLÄSSIGE UNTERNEHMEN FÜR  
SÄMTLICHE ARBEITEN RUND UM IHR DACH!**



**Für alle unter 26 Jahren.**  
Mehr erleben. Mehr profitieren.



Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50 % Rabatt! Jetzt Jugendkonto eröffnen und profitieren.

**[raiffeisen.ch/youngmemberplus](http://raiffeisen.ch/youngmemberplus)**

**Raiffeisenbank**  
**Wittenbach-Häggenschwil**  
wittenbach-haeggenschwil@raiffeisen.ch  
[www.raiffeisen.ch/wittenbach-haeggenschwil](http://www.raiffeisen.ch/wittenbach-haeggenschwil)

**RAIFFEISEN**

# Vereinschronik

- 1964 Gründung HC Wittenbach
- 1983 Fusion mit HC Rover Pro Patria –  
Neuer Name HC Rover Wittenbach
- 1984 Gründung der Juniorenabteilung
- 1989 1. Regionalmeistertitel durch  
die A-Junioren (Kleinfeld)
- 1993 1. Regionalmeistertitel durch  
die C-Junioren
- 1994 Aufstieg der 1. Mannschaft in  
die 2. Liga  
Regionalmeistertitel der B-Junioren
- 1995 Erstmalige Meldung von drei Aktiv-  
mannschaften an der Meisteschaft  
(eine 3. Liga Mannschaft, zwei  
2. Liga Mannschaften)
- 1996 Aufstieg der 1. Mannschaft in  
die 2. Liga  
Aufstieg der 2. Mannschaft in  
die 3. Liga  
Regionalmeistertitel durch  
die B-Junioren
- 1999 Aufstieg der Frauenmannschaften  
in die 2. Liga  
Regionalmeistertitel durch  
die A-Junioren
- 2001 Regionalmeistertitel der  
C-Junioren-Spitze  
Regionalmeistertitel der Frauen-  
mannschaft und Aufstieg in  
die 2. Liga  
Regionalmeistertitel der Herren-2  
und Aufstieg in die 3. Liga  
2. Rang beim Aufstiegsturnier der  
Herren-3 und Aufstiegsplatz 3. Liga
- 2002 Aufstieg der Frauenmannschaft  
in die 1. Liga  
Aufstieg der Herrenmannschaft  
in die 1. Liga  
Regionalmeistertitel durch die  
1. Frauenmannschaft (2. Liga)
- 2003 Ligaerhalt der  
1. Frauenmannschaft in der 1. Liga
- 2004 40-jähriges Club-Jubiläum mit  
grossem Fest  
Cup-Sieg der U15 Junioren
- 2005 Cupsieg durch die  
1. Herrenmannschaft (2.Liga)  
Qualifikation für den Schweizer  
Cup 2006 (durch den Cupsieg)
- 2006 Cupsieg HRV Ost der  
1. Herrenmannschaft  
Qualifikation für den Schweizer  
Cup 2006 (durch den Cupsieg)

- 2007 Cupsieg HRV Ost der 1. Herrenmannschaft (2. Liga)  
Cupsieg HRV Ost der 1. Frauenmannschaft (2. Liga)  
Teilnahme am Cup-Final U19 Junioren  
Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die 3. Liga  
Juniorinnen U15 Vizeregionalmeister
- 2008 Teilnahme am HRV Ost-Cup Final der 1. Herrenmannschaft (2.Liga)  
Regionalmeistertitel durch die 1. Frauenmannschaft (2. Liga)  
Ligaerhalt der 2. Herrenmannschaft in der 3. Liga  
2 Mannschaften an den U11 Spieltagen  
2 Mannschaften an den U13 Spieltagen
- 2009 Teilnahme der Herren 1 Mannschaft am Schweizer-Cup  
Neu: U7 Mannschaft  
Positiver Zuwachs bei der U9/U11 und U13
- 2010 Herren 1 qualifizieren sich für Aufstiegsspiele, schaffen es jedoch nicht.  
Der HCRW hat zum ersten mal den CUP-Final des HRV Ost organisiert!  
Der feine Gätzi-Brezel schafft es in die Festwirtschaft!
- 2011 Alle Jahre wieder! Das Herren 1 in der Aufstiegsrunde, jedoch für einmal mehr, konnte der Aufstieg nicht realisiert werden.
- 2011 Damen 1 erreicht das Saisonziel und spielt in der nächsten Saison in der 3. Liga.  
Herren 2 steigt leider in die 4 Liga ab.  
Gemischte U15 Mannschaft
- 2012 Das Frauen 1 erreichte den Halbfinal im HRVOST Cup.  
Trotz stark dezimiertem Kader spielte das Herren 1 eine gute Saison bei welcher der 4. Schlussrang resultierte.  
Im Juniorenbereich freut sich der Verein über regen Zulauf.
- 2013 Das Herren 1 erreichte nach einer starken Saison die Aufstiegsspiele für die 1. Liga. Ein Auswärtsniederlage und ein Heimsieg gegen die starken Kadetten aus Schaffhausen reichen nicht zum Aufstieg.  
Erfreuliche Juniorenentwicklung mit ca. 65 Mitgliedern.
- 2014 Organisation des HRVOST Cup Event  
Cup Final Teilnahme Herren 1, 2. Rang  
Letzte Saison der Damenabteilung Weiterhin sehr erfreuliche Entwicklung der Juniorenstufen U9, U11 und U13
- 2015 Teilnahme Schweizer Cup Herren 1  
2. Platz der U15 in der Finalrunde  
Bereits drei Plauschgruppen gehören dem Verein an

2016 1. Herrenmannschaft wird aufgelöst.  
Nach 20 Jahren stellt der HCRW  
kein 2. Liga Team mehr  
Rekordmässige Teilnahme am  
Schülerturnier (25 Mannschaften),  
Steigturhalle platzt aus allen  
Nähten

**Weiterhin toller Zulauf in den unteren  
Nachwuchsstufen**



**netsafe**

Brauerstrasse 25 · 9000 St. Gallen · Telefon 071 274 25 25 · [www.netsafe.ch](http://www.netsafe.ch)



**GRASSO**  
**Lseh comfort<sup>®</sup>**

***einfach anders***

Grasso Optik · Oberer Graben 14 · am Graben Pärkli  
Tel. 071 223 56 66 · sms 079 753 44 52 · [www.grasso.ch](http://www.grasso.ch)

# 10 Fragen an unsere neue Nachwuchsverantwortliche Meta Lichtensteiger

**Liebe Meta, es freut uns, dass du dich auf die neue Saison hin bereit erklärt hast, dich als Nachwuchsverantwortliche des HCRW zu engagieren. Kannst du uns erzählen, wie es dazu kam?**

Seit Daniela vor einem Jahr uns informiert hat, dass sie diesen Job abgeben möchte, ist mir dies immer wieder durch den Kopf gegangen. Die Kids und Jugendlichen liegen mir schon immer am Herzen und sich für diese zu engagieren ist eine tolle Sache. Die Zusammenarbeit mit anderen handballbegeisterten Personen und das Organisieren von Sachen an sich finde ich spannend. Die Tatsache aber, dass wir in Mörschwil zu Hause sind und nicht in Wittenbach erachtete ich aber als Hinderungsgrund, diese Aufgabe zu übernehmen. So verwarf ich den Gedanken denn wieder. Als dann Steff Bartholet im Frühling auf mich zukam und er meine Bedenken, nicht ortsansässig zu sein, widerlegen konnte (es kann ja auch von Vorteil sein, etwas Abstand zum Ort des Geschehens zu haben), war der Reiz wieder da. Nachdem mich Daniela darüber informierte, was der Inhalt der «Nachwuchsverantwortlichen» ist, habe ich dann zugesagt. Zudem weiss ich sehr genau, dass es unheimlich schwierig ist, in der heutigen Zeit Menschen zu finden, die ihre Freizeit für etwas «opfern». Heute bin ich dankbar dafür, dass es in meiner Juniorin-

nen- und auch späteren Aktivzeit als Handballerin Personen gab, die ihre Freizeit mit Herzblut in diese tolle Sportart investiert haben. Bis jetzt bereue ich meine Entscheidung überhaupt nicht.

**Erzähl uns doch überhaupt einmal, wie du auf Wittenbach als deine nächste Handballdestination gekommen bist.**

Nun, das ist eine längere Geschichte. Die Schulfreundin unserer Tochter Mira hatte bereits in Wittenbach mal bei den Jüngsten Handball trainiert, zwischenzeitlich aber wieder aufgehört. Als sie wieder damit beginnen wollte hat sie Mira angefragt, ob auch sie Lust hätte, mal zum Schnuppern mitzukommen. Ich als Handballerin konnte meinem Grundsatz, nicht vor der Mittelstufe für die Hobbies meiner Kinder in der Weltgeschichte herumzufahren, nicht Stand halten und habe sie unterstützt. Miras Entscheidung dann, mit dem Handball weiterzumachen war ich natürlich glücklich. Nachdem ich dann zwei- dreimal das Training in der U9 aushilfsweise geleitet, an einem Spieltag eine Mannschaft betreut hatte und Elina letztendlich vom Fussball auch ins Handball wechseln wollte, habe ich dann Mélanie im Training unterstützt. Die Situation, dass sie zu zweit mit bis zu 28 Kids in der Halle standen, hat mir den Entscheid einfach gemacht. Auf die Saison 2015/16 hin habe ich



mit Freude zugesagt, mit Daniela die U9 zu führen. Die Zusammenarbeit mit ihr hat toll funktioniert, wir haben eine ähnliche Einstellung davon, was wir von den Kids fordern können, wie wir das Training gestalten wollen, welche Prioritäten wir setzen.

Der Wechsel zur U11 auf die jetzige Saison ist aus organisatorischen Gründen eine Vereinfachung, spielen meine beiden Girls neu in dieser Mannschaft. Auch mit Conny funktioniert es gut, aber mit bis zu 24 Kids im Training und einem Niveauunterschied von Anfängern bis sehr guten SpielerInnen ist es jedes Mal eine grosse Challenge, allen gerecht zu werden und alle fördern zu können.

Wittenbach wie auch andere Dorfvereine leisten eine sehr wertvolle Aufgabe darin, dass sie es den Kindern und Jugendlichen vor Ort ermöglichen, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen zu können. Das möchte ich unterstützen.

**Der HCRW ist ein familiär strukturierter Verein. Du selbst hast beim grossen LC Brühl Handball gespielt und mir einmal gesagt, dass du es magst, dass es hier in Wittenbach im kleineren Stil zu und her geht. Wo liegen deiner Meinung die Unterschiede und welche Auswirkungen hat dies auf deine Arbeit?**

Den HC Rover Wittenbach und den LC Brühl kann man nicht miteinander vergleichen. Vroni Keller, allen Handballerinnen und Handballern ein Begriff, hat mir vor Kurzem gesagt, dass wir jetzt den gleichen Job haben. Nun, meine Antwort war: ja, eigentlich schon, nur dass wir in Wittenbach sie etwas



kleineren Brötchen backen. Wenn man die Anzahl Mannschaften und dazu die Anzahl Trainerinnen und Trainer vergleicht, sieht man den Unterschied doch gewaltig.

Wir zählen von der U7 – U15 momentan 78 Juniorinnen und Junioren. Der LC Brühl stellt 12 Mannschaften von der U11 bis zur U19, Regional, Elite und sogar «Deutschland». Wir arbeiten mit einem Trainerstab von 9 Personen, Brühl hat gegen 20 Trainerinnen und Trainer. Der Name LC Brühl ist international bekannt und auch meine Mädels haben schon das Ziel, irgendwann mal bei Brühl zu spielen. Und doch sind die Aufgaben der beiden Vereine auch wieder gleich: wir möchten den Kids und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen, ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend.

Der LC Brühl arbeitet mit einem Ausbildungskonzept, das durch alle Ligen, von

den Kleinsten bis zu den ältesten Juniorinnen, durchgezogen wird. D.h. es gibt Kernelemente, die in jedem Training in jeder Mannschaft trainiert werden. Das macht Sinn. So weiss jede/r TrainerIn, auf was sie/er aufbauen kann, welche Voraussetzungen die SpielerInnen mitbringen. Ob dies bei uns beim HCRW sinnvoll wäre weiss ich (noch) nicht genau. Wenn wir SpielerInnen haben, die Ambitionen auf ein höheres Niveau haben und ab der U14/U15 auf den Handballsport setzen wollen, werden sie einen Wechsel zu einem Stadtverein (Mädchen zu Brühl, Jungs zu Gossau, Fides etc.) vornehmen müssen.

Ich sehe die Aufgabe des HCRW darin, die Kids sicher bis zur U13 auszubilden. Vielleicht würde es eher Sinn machen, die Zusammenarbeit mit den Nachfolgevereinen zu fördern, damit der Wechsel dann reibungsloser erfolgen kann.

**Wir selbst wissen, dass motivierte und gute Trainerinnen und Trainer zu einem grossen Teil dafür sorgen, dass neue Kinder und Jugendliche zu uns stossen. Was macht deiner Meinung einen guten Trainingsleiter aus? Was erwartest du von ihm?**

Ein/e gute/r TrainerIn sollte die Kids und Teenies sozial fördern, sie in der Technik und im Spielverständnis weiterbringen und dafür besorgt sein, dass sie sich in ihrer Person selbst weiterentwickelt, grob gesagt, die Förderung der Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz. Dabei ist der Fortschritt in der Sportart an sich am schnellsten sichtbar und beurteilbar. Sie/er sollte die SpielerInnen «packen» können, ihnen ihre/seine Freude am Sport auf sie übertragen können.

Sie/er sollte sich klar darüber sein, dass sie/er eine grosse Verantwortung mit ihrem/seinem Amt übernimmt, denn die Kids und Teenies vertrauen ihr/ihm. Der Trainer oder die Trainerin spielt eine zentrale Rolle dabei, ob das Kind sich wohl fühlt oder nicht. Stimmt die «Chemie» zwischen TrainerIn und SpielerIn nicht, wird es schwierig.

Eine gute Trainerin/ein guter Trainer ist nicht zwangsläufig ein Kumpel, sondern hat klare Linien, Regeln und Grenzen. Diese brauchen Kinder und Jugendliche. Was nicht heissen soll, dass Spass keinen Platz im Training haben soll. Die Kinder und Teenies wollen ja etwas lernen, sie investieren ihre Freizeit in den Handball und ihnen soll auch Wichtiges und Richtiges vermittelt werden. Eine gute Trainerin/ein guter Trainer ist daran interessiert, sich weiterzubilden, Kurse zu besuchen, Fachliteratur zu studieren, neue Ideen zu kreieren und auszuprobieren.

**Du selbst trainierst die U11 Animation. Was erwartest du von den Kids?**

Freude an der Bewegung – Begeisterung am Spiel mit dem Ball und den MitspielerInnen – Bereitschaft, neues zu lernen und auszuprobieren – Teamgeist – Einsatz im Training und an den Spielen – Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber den anderen – Hilfsbereitschaft («ich spiele in einem Team und nicht nur für mich»), Fairness – Durchhaltewille – Anstand.

**Deine beiden Töchter, Mira und Elina spielen ebenfalls in unseren Nachwuchsteams. Du selbst hast früher aktiv Handball gespielt. Was willst du deinen beiden Töchtern weitergeben?**

All die Dinge, die ich von den SpielerInnen erwarte, sind Eigenschaften, die sie auch für das Leben neben dem Spielfeld und ausserhalb der Sporthalle brauchen. Für mich war die aktive Handballzeit Lebensschule pur: sich in eine Gruppe einfügen, sich unterordnen, sich durchsetzen, sich an Regeln halten, argumentieren, fair kämpfen, den inneren Schweinehund überwinden, durchhalten, auch wenn es nicht rund läuft, lernen, mit Niederlagen umzugehen, Erfolge geniessen etc. alles Dinge, die dich in deiner Entwicklung als gesellschaftsfähiger Mensch und im Leben weiterbringen.

### **Neue Spielformen wie Street- und Beachhandball sorgen zurzeit für tolle Handballanlässe auch ausserhalb der Turnhalle. Welche Chancen siehst du da für den Handball?**

Für mich ist Beachhandball ganz klar einfach Spass! Es ist eine coole Abwechslung und wäre eine Möglichkeit, auch mit grösseren Kindern oder Erwachsenen zusammen zu spielen.

Dem gegenüber stelle ich Streethandball. Streethandball ist meiner Meinung nach eine geniale Spielform, Handball mit vereinfachten Regeln (3-Schritt-Regel, 3-Sekunden-Regel, Fussspiel, Foul, Out, offensive Abwehr) in einem kleinen Team mit einem Soft-Handball, den man gut fangen kann und auch nicht weh tut, wenn er den Körper trifft zu spielen. Die Spielfeldgrösse, das überschaubare Tor doch vor allem der kleine Torraum ermöglichen es den jüngeren Kids den Ball ins Tor zu bringen. Es passieren viel mehr Tore, die Kids sehen ihren Erfolg und ihre Fortschritte und haben Spass daran. Beim Handball sind die 5m zum Tor

für viele in diesem Alter noch zu weit und sie können den Ball nicht so weit werfen. Für ältere Kinder und Jugendliche und sogar für Erwachsene ist das Streethandball eine vielfältige und spassige Trainingsform.

### **Obwohl der Handball eine schnelle und attraktive Sportart ist, steht sie im Schatten des grossen Fussball. Wie denkst du, könnte man unsere Sportart noch attraktiver gestalten?**

Der Zugang zum Handball ist im Vergleich zum Fussball schwieriger. Das Handball-Spiel ist gegenüber dem Fussball viel komplexer aber auch intelligenter, spannender. Mach den Versuch und wirf einen Ball in eine Halle mit 20 Kindern oder Jugendlichen. Was machen sie? Sie spielen nicht Handball, sondern Fussball, denn es ist einfacher!

Den Handballsport an sich attraktiver gestalten muss man nicht, er ist attraktiv, ohne Zweifel. Dass er aber im Schatten des Fussballs oder auch den Tennis steht ist eine andere Sache und dies wird sich auch nicht ändern, zumal nicht bei uns in der Schweiz. Im Fussball steckt eine ganz andere Lobby dahinter, die es ermöglicht, den Fussball dementsprechend zu vermarkten. Wir alle wissen, wieviele Fussballspiele im Fernsehen übertragen werden, wieviel Geld in eine Fussball-WM oder EM gesteckt wird. Davon kann der Handball nur träumen!

Und doch gibt es auch Länder, in denen der Handball dem Fussball ebenbürtig oder gar überlegen ist. Obwohl Deutschland Weltmeister im Fussball ist, ist die deutsche Handball-Bundesliga eine der höchst-

ten Ligen weltweit, die Spiele finden in ausverkauften Hallen mit bis zu 15.000 Zuschauern statt. Auch in nördlichen Ländern hat der Handball einen anderen Stellenwert als bei uns. Dementsprechend ist auch die Anzahl der NachwuchsspielerInnen höher. Wer bei uns auf den Handballsport setzen und davon leben will, muss ins Ausland wechseln. Konkret denke ich können wir den Kindern Handball in den Schulen näher bringen, ihnen die Teilnahme an den verschiedenen Schüler-Turnieren ermöglichen. Vielleicht bleibt so der eine oder die andere an dieser genialen Sportart hängen.

**Bei der Organisation des diesjährigen Schülerhandballturniers haben wir bereits bemerkt, mit wie viel Elan du in deine neue Tätigkeit gestartet bist. Es erwartet uns mit dem Streethandball bei den Jüngsten eine spannende Neuerung am Turnier. Ein weiteres Highlight für den HCRW Nachwuchs ist jeweils das Trainingscamp. Hast du hier auch schon Pläne für Neuerungen?**

Ich möchte eines nach dem Anderen angehen, zuerst mal der Saisonspielbetrieb und das Schüler-Handball-Turnier. Ich war an den letzten beiden Trainingscamps auch dabei und muss sagen, dass es einfach top war, wie Daniela alles organisiert hat und alle, die dabei waren, mit so viel Elan mitgeholfen haben. Ich hoffe, ich kann auch in Zukunft auf ein solch engagiertes Team zählen, mit oder ohne neue Ideen!

**Zu guter Letzt: Welche Ziele hast du dir für die neue Saison 2016/2017 gesteckt?**

**Ziel 1:** ..., dass wir den jungen HandballerInnen abwechslungsreiche Trainings bieten

können, in denen sie Neues lernen und Bekanntes festigen können.

**Ziel 2:** ..., dass wir in allen Mannschaften viele spannende Spiele mit vielen Toren und ohne Verletzungen erleben werden.

**Ziel 3:** ..., dass am Ende der Saison die Kids und Teenies sagen werden: Schade ist die Saison schon vorbei!

**Ziel 4:** ..., dass ich die Erwartungen seitens der Kinder, TrainerInnen und Eltern erfüllen werde.

**Ziel 5:** ..., dass ich fündig werde auf der Suche nach neuen engagierten TrainerInnen, die bereit sind, ihre Freizeit für die Kinder und Jugendlichen einzusetzen um ihnen so eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

**Ziel 6:** ..., dass die Zusammenarbeit mit dem einen oder anderen Verein intensiviert werden kann und so Ressourcen genutzt werden können.

*Liebe Meta, es freut uns sehr, dass du dich als neue Nachwuchsverantwortliche hier beim HC Rover Wittenbach engagierst. Wir wünschen dir viel Erfolg und Befriedigung bei deiner neuen Tätigkeit und freuen uns mit dir, auf die kommende Saison 2016/2017!*

*Mathis Kelemen*



Die Oedenhof Drogerie  
wünscht allen HCRW  
Teams eine tolle Saison  
2016 / 2017!



Oedenhof Drogerie, Romanshornestrasse 30 Wittenbach, [oedenhof@swidro.ch](mailto:oedenhof@swidro.ch)

# HCRW Schüler-Handball-Turnier 2015

Am 15. November 2015 fand in der Steigturnhalle das traditionelle HCRW Schülerhandballturnier statt. Schon früh morgens waren die ersten Teams anzutreffen, um sich auf das bevorstehende Turnier vorzubereiten. Etwas Anspannung war den Kids anzusehen, schliesslich wollte man sich ja einen der begehrten Pokale oder eine glitzernde Medaille sichern.

In den insgesamt drei Kategorien (1. und 2. Klasse, 3. und 4. Klasse sowie 5. und 6. Klasse), nahmen insgesamt 25 Mannschaften teil. Will heissen, es fanden sich 168 Kinder in der Steigturnhalle ein. Mit dieser riesigen Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch dank der vielen Besucher, kam die Steigturnhalle an ihre Belastungsgrenze. Denn eines war klar, eine ruhige Ecke, fand man nirgends vor.

Das Turnier verlief dennoch optimal. Keine Verletzungen, viele spannende, umkämpfte Spiele und jede Menge Fairplay. Und wenn die Matchuhr jeweils langsam herunter lief und die Sekunden dahin schwanden ertönte das bekannte und laute Herunterzählen der Kinder ... 3 ... 2 ... 1 ... Fertig! Lachende oder traurige Gesichter gingen dann vom Platz. Aber so ist halt Sport, so ist Handball. Gewinnen oder verlieren gehört dazu. Betreut von ihren Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis, war dann aber jede Niederlage, bei einem feinen Hotdog oder einem Stück Schoggikuchen, schnell wieder vergessen.

Und so endete dann auch ein langer Handballsonntag. Viele zufriedene Gesichter auf allen Seiten. Der HCRW bedankt sich bei den vielen Teilnehmern, aber auch bei den Helfern. Und besonders bei den Sponsoren dieses Turniers, der Raiffeisen Wittenbach-Hägenschwil, der Migros Ostschweiz und der Firma Eigenmann AG.

Wir freuen und schon heute auf die Ausgabe HCRW Schülerhandballturnier im Jahr 2016.

## Ranglisten:

### 1. und 2. Klasse:

1. Die verrückten Flammen
2. Volltreffer
3. Der goldene Handball

### 3. und 4. Klasse:

1. Die wilden Sauen
2. The Red Kings
3. Die 7 ? ? ?

### 5. und 6. Klasse:

1. S'WC
2. Dini Muetter
3. Auf Rille







# HCRW Trainingscamp

## Wie jedes Jahr war auch diese Saison das HCRW Trainingscamp angesagt!

Vom Sonntag, 10. April bis Dienstag, 12. April 2016 ging es für unsere Juniorinnen und Junioren so richtig zur Sache. Insgesamt meldeten sich 42 Kinder an.

Nebst der Förderung des Handballspiels war es Daniela Kobler einmal mehr wichtig, ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. So sorgte sie einmal mehr für viel Abwechslung bei der Gestaltung des Trainingsplanes. Für die U9 ging es am Montag Nachmittag in die Spielschür nach Niederbüren, für die U11 hiess es Action im Seilpark Gründenmoos und für die Grösseren, die U13, war sogar der Seilpark und Rodeln auf dem Kronberg angesagt.

Bei diesem intensiven Trainingsprogramm durfte selbstverständlich auch die optimale

Verpflegung nicht fehlen. Ignaz und Brigitte Grepper, Corinne Solér und Jeannine Steiner sorgten für das leibliche Wohl unserer Kids. Ob Lasagne, Schnitzelbrot oder heisser Fleischkäse mit Senfkartoffeln – ein Gaumenschmaus jagte den anderen.

Fazit: Ein erneut tolles Trainingslager, ohne Verletzte oder gröbere Zwischenfälle und was Daniela besonders gefiel – kein Streit und Gezanke. Kurzum: Ein echtes Miteinander. So machts Spass!

Schon heute freuen wir uns auf die Ausgabe HCRW Trainingscamp 2017!

Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön ausgesprochen! Was ihr Jahr für Jahr für unsere Juniorinnen und Junioren leistet verdient grosse Anerkennung!  
Herzlichen Dank!







# Mini-Handball-Festival Emmen mit dem HC Rover Wittenbach

Am Sonntag, 22. Mai 2016 ging für unsere U9 und U11 Juniorinnen und Junioren in der Innerschweiz bei sommerlich warmem Wetter die Post ab! Mit der Teilnahme am Mini-Handball Festival in Emmen erwartete unsere Kids nämlich ein regelrechtes Saisonhighlight.

Nebst dem Mini-Handball, Streethandball und sogar Mini-Beachhandball wurde den Kids ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Ob Wurfgeschwindigkeitsmessung, Pedalo fahren, Sackhüpfen, Riesenmikado oder Riesen-Vier-Gewinnt spielen – für alle hatte es etwas dabei, was Freude und Spass bereitete.

Es gab Siege und Niederlagen. Bei elf tollen Spielen und vollem Einsatz von allen stand aber klar der Spass und die Freude am Spiel im Vordergrund. So gab es für einmal auch keine Rangverkündung. Die Organisatoren haben sich so einiges einfallen lassen. Nebst einem Turnbeutel mit Teilnehmergeschenk erhielten alle Kids ein Top-Scorer Shirt! Wer wollte das nicht schon immer mal sein? 😊

Insgesamt wurden unsere 25 Juniorinnen und Junioren von vier Trainerinnen und Trainern und 17 Begleitpersonen betreut. Die super Stimmung an diesem Tag macht na-

türlich Lust auf eine Fortsetzung! So ist klar, dass der HCRW auch am Mini-Handball Festival vom 21. Mai 2017 in Basel mit von der Partie sein möchte!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren des Vereins – diese haben unter anderem die gemeinsame Carfahrt nach Emmen ermöglicht, was ein weiteres Highlight dieses erlebnisreichen Tages war.

Und nicht zu vergessen die Riesenarbeit des Handballvereins Emmen Handball. Wer selbst schon einmal einen solchen Grossanlass auf die Beine gestellt hat, weiss, mit welchem Aufwand dies verbunden ist. Aus diesem Grund ein spezieller Gruss in die Innerschweiz und ein riesiges Dankeschön von unseren Kids an Emmen Handball!





# HCRW Spieler in fremden Farben

Alle zwei Jahre werfen sich aktive oder ehemalige HCRW Handballer in fremde Farben. Doch wie kommt das?

Wenn aktive oder ehemalige HCRW Spieler fremde Farben tragen, dann sind wieder Polizeihandball-Schweizermeisterschaften angesagt. Handball ist eine offizielle Polizeisportart. Will heissen, mit Handballspielen sollen sich Polizistinnen und Polizisten nicht nur fit halten, sondern es werden auch alle zwei Jahre Schweizermeisterschaften durchgeführt. Dieses Jahr fanden diese Meisterschaften in Basel, in der St. Jakobshalle statt. Wo sich normalerweise Roger Federer und Rafael Nadal die Ehre geben, wurde nun also mit dem etwas grösseren und natürlich harzigen Bällen gespielt.

Sowohl die Stadtpolizei St. Gallen, als auch die Kantonspolizei St. Gallen stellten Teams,

welche gespickt waren mit Top Handballern. Für die Stadtpolizei galt es, den erstmaligen Aufstieg in die 1. Stärkeklasse zu realisieren. Für die Kantonspolizei St. Gallen war das Ziel mit der Titelverteidigung des Schweizermeistertitels etwas höher gesteckt.

Beide Teams spielten ein tolles Turnier. Der Kapo St. Gallen gelang tatsächlich die Verteidigung des Schweizermeistertitels und die Stapo St. Gallen scheiterte im Final um den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse nur knapp. Der Begriff Handballhochburg-Ostschweiz erhielt also einmal mehr seine Bestätigung.

Aktive und ehemalige HCRW Spielerinnen und Spieler im Einsatz für die Kapo und Stapo St. Gallen: Roman K., Jacky F., Dani S., Mathis K., Mirco G., Roman E. und Gabi S.





**HILTEBRAND**

ENTFEUCHTUNGS-TECHNIK

WENN NUR EIN TROPFEN ZU VIEL IST

- ✓ Entfeuchtung nach Wasserschäden
- ✓ Trocknung von Isolationen
- ✓ Raumentfeuchtung
- ✓ Leckortung
- ✓ Elektrische Bauheizung
- ✓ Verkauf von Profi-Geräten
- ✓ Individuelle Beratung



**Hildebrand Entfeuchtungs-Technik**  
www.entfeuchtungs-technik.ch  
9200 Gossau – 071 380 03 03

Wir wollen fairen Sport...  
...denn wir machen auch faire Preise!

Ihr Partner für Unterhaltungselektronik



SEHEN • HÖREN • ERLEBEN

**dominik senn**

Romanshonerstrasse 12 • 9300 Wittenbach • 071 290 07 77 • www.rtvseenn.ch



*steuerpartner ag*  
Steuer- und Wirtschaftsberatung

→ Ihre Boutique für Steuerberatung –  
persönlich, kreativ, massgeschneidert

Vadianstrasse 44  
CH-9001 St.Gallen  
Tel. +41 (0)71 224 11 11  
Fax +41 (0)71 224 11 33  
info@steuerpartner.ch  
www.steuerpartner.ch

Geschäftsführende Partner:  
Thomas Christen | Rolf Helfenberger | Christoph Lehmann | Walter Stiefel

Ihre Steuerberater

# Neuer Ausrüstungspartner des HC Rover Wittenbach

**päddy  
sport  
arbon**

Schon lange hegte der HC Rover Wittenbach den Wunsch, wieder einen ganzheitlichen Ausrüstungspartner an seiner Seite zu haben. Seit einigen Jahren kann unser Nachwuchs dank der Raiffeisen Wittenbach-Häggenschwil einen Vereinstrainingsanzug zu günstigen Konditionen beziehen. Daraus entstand der Bedürfnis, allenfalls weitere Kleidungsstücke im HCRW-Style beziehen zu können.

Dank Päddy's Sport AG in Arbon ist dies nun möglich. Päddy's Sport ist spezialisiert auf Teamausrüstung. Für den HCRW wurde eine besondere Kollektion der Marke Hummel zusammengestellt, welche im Laden in Arbon ausgestellt ist. Zu besonders günstigen Konditionen können Vereinsmitglieder und deren Angehörige, Sportartikel beziehen. Die Angabe des Vereinsnamens genügt. Schon profitiert man von günstigen Konditionen (Handball 20%!)

Päddy's Sport gibt es seit 2009. Die 7-köpfige Firma, welche aus drei Lehrlingen besteht, wird geführt von Päddy und Cornelia Henner. Fachliche Kompetenz und ein vielfältiges Sortiment mit individuellen Lösun-

gen aus der Welt des Sportes zählen zu den Besonderheiten von Päddy's Sport. Im Winter zählt zudem das grosse Ski- und Snowboardsortiment zu den Stärken von Päddy's Sport.

Der HCRW freut sich, mit Päddy's Sport einen neuen Ausrüstungspartner gefunden zu haben. Schaut auch ihr vorbei. Alleine die tolle neue HCRW-Hummel Kollektion ist ein Besuch wert!

Päddy's Sport AG  
Salwiesenstrasse 10  
9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42  
[www.paeddysport.ch](http://www.paeddysport.ch)



# Meine erste Bank.



## Meine ersten Ansprechpartner.

Seit 148 Jahren und davon bereits 55 Jahre in Wittenbach garantiert die St.Galler Kantonalbank eine hohe Kontinuität und Verlässlichkeit. Ob nachhaltige Vermögensbewirtschaftung, durchdachte Finanzpläne für eine entspannte zweite Lebenshälfte oder überzeugende und preiswerte Lösungen zur Finanzierung von Wohneigentum: Wir erfüllen unsere Aufgaben seit eh und je mit viel Engagement und Gespür für die Menschen in unserer Region. Für das, was sich in der Vergangenheit ausgezahlt hat, werden wir uns auch in Zukunft einsetzen. So können wir mit Ihnen weiterhin gemeinsam wachsen.



**Mathias Zellweger**  
Leiter Niederlassung  
071 292 39 20



**Thomas Henkel**  
Berater Privatkunden  
071 292 39 22

Romanshorneerstrasse 2  
9300 Wittenbach, sgkb.ch



**St.Galler  
Kantonalbank**

# Ranglisten Saison 15/16

## Herren 1

Team	Spiele	Siege	Unent.	Nied.	Tore	Diff.	Punkte
1 BSG Vorderland 1	16	14	2	0	514:376	138	30
2 HC Bruggen 1*	16	10	0	6	448:401	47	20
3 SG Seen Tigers 2	16	10	0	6	432:422	10	20
4 TSV Fortitudo Gossau 2	16	8	1	7	405:412	-7	17
5 HC Goldach-Rorschach 1	16	8	1	7	405:417	-12	17
6 TSV St. Otmar Espoirs	16	7	0	9	390:389	1	14
<b>7 SG Wittenbach/Arbon 1</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>418:450</b>	<b>-32</b>	<b>10</b>
8 HC Romanshorn 2	16	5	0	11	407:442	-35	10
9 HC Rheintal 1	16	3	0	13	338:448	-110	6
10 PfadiYoungsters (Rückzug)	0	0	0	0	0:0	0	0

## Herren 2

Team	Spiele	Siege	Unent.	Nied.	Tore	Diff.	Punkte
1 HC Bruggen 2	14	13	0	1	414:283	131	26
2 BSV Weinfelden Handball	14	11	0	3	389:318	71	22
3 HC Amriswil 2	14	8	1	5	335:328	7	17
4 SG Toggenburg/Büelen	14	7	1	6	322:354	-32	15
5 HC Romanshorn 3	14	5	0	9	301:326	-25	10
<b>6 HC Rover Wittenbach 2</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>301:320</b>	<b>-19</b>	<b>9</b>
7 SG Gossau/Uzwil 4	14	3	1	10	284:324	-40	7

Wir reparieren auch Ihr Bike!



**Pichler Velos-Motos**  
**Romanshornestr. 93**  
**9300 Witenbach**

Fachmännische Reparatur aller Velomarken

www.pichler-velos-motos.ch  
 info@pichler-velos-motos.ch



# Aktive Herren



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Steff Bartholet (Trainer), Boris Komnencic, Jan Bergmann, Roger Gubler, Drago Sego, Thomas Eigenmann, Michi Sult, Sandro Lüthi

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Nico Bopp, Achim Heeb, Patrik Germann, Silvan Widmer, Jens Mayer, Reto Brunschwiler, Martin Bölli

**Es fehlen:** Simon Jermann, Adi Peier, Ramazan Özdemir, Mirco Gentina, Dominik Widmer

**Trainingszeit:** Donnerstag, 20.30 bis 22.00 Uhr, Steigturnhalle

**Trainingsleiter:** Stefan Bartholet, Bleichenbach, 9304 Bernhardtzell,  
Telefon 071 433 23 93, Natel 079 608 17 19, styba@bluewin.ch

**Sponsoren:**

Trikots: acrevis Bank AG St. Gallen

Trainingsanzüge: Grasso seh.comfort

# Spielplan

## VORRUNDE

Sa	17.09.16	14.40	TV Appenzell 3	Appenzell Wühre
Sa	24.09.16	13.30	<b>HC Büelen Nesslau</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	08.10.16	15.30	HC Bruggen 2	St. Gallen AZSG 1-3
Sa	22.10.16	18.15	TV Herisau 2	Herisau Sportzentrum
Sa	29.10.16	18.00	BSV Weinfelden Handball	Weinfelden Güttingersreuti
Sa	12.11.16	15.00	TV Teufen 2	Teufen Landhaus
Sa	26.11.16	12.30	SV Fides 4	St. Gallen AZSG 1-3
Sa	10.12.16	13.30	<b>SG SC Pfadi / SC Frauenfeld 4</b>	<b>Wittenbach Steig</b>

## RÜCKRUNDE

Sa	21.01.17	13.30	<b>TV Appenzell 3</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	28.01.17	11.30	HC Büelen Nesslau	Nesslau Büelen
Sa	11.02.17	13.30	<b>HC Bruggen 2</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	18.02.17	13.30	<b>TV Herisau 2</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	04.03.17	13.30	<b>BSV Weinfelden Handball</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	11.03.17	13.30	<b>TV Teufen 2</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	18.03.17	13.30	<b>SV Fides 4</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	28.03.17	20.30	SG SC Pfadi / SC Frauenfeld 4	Frauenfeld Auen

Die definitiven Termine und Anspielzeiten können ändern. Besonders für die Rückrunde 2017. Bitte schauen Sie vor den Spielen jeweils auf [www.hrvost.ch](http://www.hrvost.ch) oder [www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch) nach, wann welche Spiele stattfinden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

# Saisonvorschau

## Aktive Herren

Mit einem knapp 18 Mann grossen Kader starten wir Aktive Herren in die neue Saison. Somit sollte das Team, sofern alle verletzungsfrei bleiben, in der kommenden Spielzeit in keine Personalnöte kommen. Zudem ist natürlich schön, dass man im Training nun ein grösseres Kader zur Verfügung hat um gewisse Spielzüge und Abläufe zu trainieren. Ergeben hat sich dies durch die Auflösung der 1. Herrenmannschaft. Spieler wie Thomas Eigenmann, Mirco Gentina oder Silvan Widmer bleiben dem HCRW treu.

Unsere Ziele für die kommende Meisterschaft beschreibe ich wie folgt: Als oberstes Ziel stelle ich nach wie vor die Freude am Handballspiel und die Kameradschaft im Team. Mit den «Neuzugängen» aus dem Herren 1 sollten wir hoffentlich in der Lage sein, uns in der vorderen Tabellenhälfte zu platzieren. In der 4. Liga sind solche Prognosen aber jeweils schwierig, da man nie ge-

nu weiss, auf was für Mannschaften man trifft und was für Spieler in diesen Teams auflaufen.

Wir haben in den vergangenen zwei Jahren bemerkt, dass sich die 4.Liga vom Niveau her sehr gewandelt hat und es keine ganz schwachen Teams mehr gibt. So kam es früher des Öfteren vor, dass nicht die Frage gestellt wurde ob wir gewinnen, sondern wie hoch wir gewinnen würden.

Ein weiterer Faktor wird sein, wie wir in die Saison starten und ob uns konstant alle Leistungsträger zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf jeden Fall und sind motiviert, in die neue Saison zu starten. Bekanntlich sind wir nun ja noch die einzige aktive Herrenmannschaft beim HCRW, die am regulären Meisterschaftsbetrieb teilnimmt.

*Stefan Bartholet*



Le Bohème  
ROCK CAFE · BAR

# U15



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Adi Peier (Trainer), Volel Panagiota, Severina Indermaur, Alicia Albrecht, Milica Djokic, Titan Csokona, Robin Schlegel, Lars Lutz, Noah Sutter

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Yanis Tschumi, Fabio Indermaur, Luca Bücheli, Florian Kaufmann, Alena Pavlovic, Arife Selimi, Lorena d'Ario

**Es fehlen:** Jonas Brägger, Simon Jermann und Nicole Brunschwiler (Trainer)

**Trainingszeiten:** Donnerstag, 18.45 bis 20.15 Uhr, Steigturnhalle

**Trainingsleiter:** Simon Jermann, Böhlstrasse 28, 9300 Wittenbach,  
Natel 079 754 62 08, [simon.jermann@hotmail.com](mailto:simon.jermann@hotmail.com)

Adrian Peier, Flawilerstrasse 48, 9242 Oberuzwil,  
Natel 076 442 78 70, [adrianpeier@gmail.com](mailto:adrianpeier@gmail.com)

Nicole Brunschwiler Schlosshaldenstrasse 7, 9300 Wittenbach,  
Natel 079 684 66 55, [nic09@bluemail.ch](mailto:nic09@bluemail.ch)

## **Sponsoren:**

Trainingsanzüge: Raiffeisen Wittenbach-Häggen Schwil

# Saisonvorschau U15

Unsere U15 Juniorinnen und Junioren werden dieses Jahr neu nicht mehr an Spieldagen teilnehmen, sondern mit anderen U15-Mannschaften die Meisterschaft bestreiten. Unser Ziel ist es, uns als Team zu finden und unseren Teamzusammenhalt zu stärken. Trotz Gegnern, die schon länger in

der U15 spielen, werden wir uns diesen Mannschaften stellen und unser Bestes geben. Im Training wird weiterhin an den handballerischen Fähigkeiten gearbeitet. Einmal in der Woche wird die U15 von unseren langjährigen HCRWlern Adrian Peier und Simon Jermann trainiert.

*Adrian Peier, Simon Jermann und  
Nicole Brunschwiler*

---

## Spielplan VORRUNDE

Sa	17.09.2016	13.30	<b>HC Goldach Rorschach</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	24.09.2016	15.15	<b>HC Arbon</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Do	29.09.2016	19.30	<b>HC Amriswil</b>	<b>Wittenbach Steig</b>
Sa	29.10.2016	12.30	HC Goldach Rorschach	Goldach, Wartegg
Mi	9.11.2016	18.00	HC Arbon	Arbon, Sporthalle
Sa	26.11.2016	16.00	HC Rheintal	Heerbrugg, OMR
Sa	03.12.2016	15.00	HC Amriswil	Amriswil, Oberfeld
Sa	10.12.2016	15.15	<b>HC Rheintal</b>	<b>Wittenbach Steig</b>

Die definitiven Termine und Anspielzeiten können ändern. Die Termine für die Rückrunde 2017 sind noch offen. Bitte schauen Sie vor den Spielen jeweils auf [www.hrvost.ch](http://www.hrvost.ch) oder [www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch) nach, wann welche Spiele stattfinden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

# PFISTER

Zukunftsweisende Heizungssysteme



schürli.ch



Erneuerbare Energien  
Öl- und Gasheizungen  
in Brennwerttechnik

effizient  
kostensparend  
umweltschonend

**Pfister Heizungen AG**  
St.Gallen und Rehetobel  
Tel. 071 244 94 94  
[www.pfisterheizungen.ch](http://www.pfisterheizungen.ch)

Planung > Ausführung > Service

***Witti Take Away***  
*Restaurant Bistro & Café*

# ***Gutscheinkarte***

**PIZZA, KEBAB & FAST FOOD**

# **071 525 20 40**

**Hauslieferung, Firmenlieferung, Partyservice**

***Romanshornestrasse 95, 9300 Wittenbach***  
***info@witti-take-away.ch, www.witti-take-away.ch***

# U13



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Dani (Trainer) Aleksandar, Lars W., Luca, Timur, Aaron, Jonas, Dominik (Trainer)

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Luis, Silvan, Lars L., Robin, Nino, Tim, Simon, Noah, Ledion

**Es fehlen:** Amos, Cedric

**Trainingszeiten:** Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr, Steigturnhalle

**Trainingsleiter:** Dominik Widmer, Steinbockstrasse 18, 9010 St. Gallen  
Natel 078 789 20 36, dowi470@gmail.com

Daniel Worni, Sonnhaldenweg 5, 9300 Wittenbach,  
Privat 071 298 47 07, daniel.worni@wittenbach.ch

## **Sponsoren:**

Trikots: Restaurant Erlenholz, Wittenbach  
Trainingsanzüge: Raiffeisen Wittenbach-Hägenschwil

# Saisonvorschau U13

Unter der Leitung von Dominik Widmer (bisher Trainer U11) und Daniel Worni (Neuling im Trainerstab) starteten am 31. Mai 2015 motivierte Nachwuchshandballer mit dem Training bei der U13.

Die ziemlich neu zusammengewürfelte Mannschaft muss sich zuerst einmal finden. Von der bisherigen U13 sind gerade einmal 5 Jungs übrig geblieben. Alle anderen Spieler sind neu aus der U11 dazugekommen. Diese, zum Teil noch sehr jungen Spieler müssen sich zudem an das grössere Spielfeld und den grösseren Ball gewöhnen. (Wir sprechen da von der Hälfte der Mannschaft, die noch U11 spielen könnte.)

In einem zweiten Schritt geht es darum, aus den verschiedenen Individualisten ein starkes Team zu formen. Die Mannschaft verfügt über ein paar talentierte und starke Spieler, was den Verein bewogen hat, trotz des tiefen

Durchschnittsalters, für die kommende Saison 2016/2017 das Team in der stärkeren Kategorie Challenger anzumelden. Leider konnte aufgrund des knappen Kaders keine zweite Mannschaft gemeldet werden.

Das sportliche Ziel ist klar, man will an den Spieltagen mit den anderen Teams mithalten und den einen oder anderen Sieg erringen. Für diese Erfolge sind in den Trainings jeweils Einsatz und Disziplin gefordert, ohne dass jedoch der Spass am Handball verloren geht. Das Ziel von uns Trainern ist es, dass alle Jungs Ehrgeiz entwickeln, individuelle Fortschritte machen, sich als Team finden, die Freude am Sport behalten und somit dem HC Rover treu bleiben. Nur so kann es gelingen, dass in Zukunft wieder eine schlagkräftige Mannschaft bei den Aktiven entstehen kann.

*Daniel Worni und Dominik Widmer*

---

## SPIELPLAN VORRUNDE

So 18.09.2016 Kreuzlingen, Egelsee

So 30.10.2016 **Wittenbach, Steig**

So 20.11.2016 Goldach, Wartegg

So 11.12.2016 Amriswil, Oberfeld

Um welche Zeit und an welchem Ort die Spieltage stattfinden folgt vom Trainer oder auf **[www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch)**.



# Wir wünschen dem HC Rover Wittenbach eine erfolgreiche Saison /



**Marcel Kelemen**  
Vorsorgeberater



**Christian Arpagaus**  
Versicherungsberater

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur  
Generalagentur Vorsorge & Vermögen  
Mirko Manser  
Teufenerstrasse 20  
9001 St. Gallen  
Mobile 078 819 70 32  
marcel.kelemen@axa.ch

AXA Winterthur  
Geschäftsstelle Wittenbach  
Oedenhofstrasse 1  
9300 Wittenbach  
Mobile 079 286 59 57  
christian.arpagaus@axa.ch

 **winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

# U11



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Meta (Trainerin) Elina, Svenja, Lino, Leandro S., Aaron, Miguel, Jana, Elias, Leon, Joël, Fabio, Conny (Trainerin)

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Lara, Mira, Mateo, Jérôme, Andrin, Colin, Mario, Sven, Leandro G.

**Es fehlen:** Cheyenne, Moritz, Mary Luna

**Trainingszeit:** Donnerstag, 17.15 bis 18.45 Uhr, Steigturnhalle

**Trainingsleiter:** Liechtensteiger Meta, Lehnerkirchweg 6b, 9402 Mörschwil,  
Telefon 071 860 05 45, meta.lichtensteiger@bluewin.ch

Conny Lutz, Studerswilerstrasse 24, 9300 Wittenbach  
Telefon 071 298 36 14, Natel 077 411 36 14, conny.lutz@bluewin.ch

## **Sponsoren:**

Trikots: Restaurant Erlenholz und Brunner Präzisionsschleiferei, Wittenbach  
Trainingsanzüge: Raiffeisen Wittenbach-Häggen Schwil

# Saisonvorschau U11

Ein neues Trainer-Duo kümmert sich um die 9 und 10 Jährigen. Meta Lichtensteiger und Conny Lutz teilen sich die Aufgabe. Einmal in der Woche bereiten sich die 24 Mädchen und Jungs mit handballtechnischen und koordinativen Übungen auf die Spieltage vor. Einige Kinder besuchen zudem noch das Fördertraining unter der Leitung von Meta Lichtensteiger. Unser Ziel ist es, bei den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln, das Miteinander im

Zusammenspiel sowie individuelle technische Fähigkeiten zu fördern. Die Kinder sollen Spass haben an ihrem Hobby, verbringen sie doch einige Stunden in der Halle. Das Training ist der eine Teil des Lernens, ein weitaus wichtigerer Teil sind die Spieltage. Unser Ziel ist es, dass wir sämtliche Spieltage mit 2 bis 3 Mannschaften besuchen werden, an denen wir hoffentlich den einen oder anderen Sieg feiern können.

*Meta Lichtensteiger und Conny Lutz*

---

## SPIELPLAN VORRUNDE

So 04.09.2016	Austragungsort noch offen
So 18.09.2016	<b>Wittenbach Steig</b>
So 30.10.2016	Austragungsort noch offen
So 27.11.2016	Austragungsort noch offen
So 11.12.2016	Austragungsort noch offen
So 15.01.2017	Austragungsort noch offen
So 22.01.2017	Austragungsort noch offen
So 12.02.2017	Austragungsort noch offen
So 26.02.2017	<b>Wittenbach Steig</b>
So 12.03.2017	Austragungsort noch offen
So 26.03.2017	Austragungsort noch offen
So 30.04.2017	Austragungsort noch offen

Um welche Zeit und an welchem Ort die Spieltage stattfinden folgt vom Trainer oder auf [www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch).



# Badespass im Hallenbad



Freizeit- und  
Sportanlage  
Tel. 071 / 298 52 25  
9300 Wittenbach

Hallenbad  
Freibad

Sauna  
Solarium  
Massage  
Gymnastik

Restaurant

Geniessen Sie das familienfreundliche  
und vielseitige Angebot in unserer Gemeinde!

## ERNST KAST AG

- Kanalreinigung – löst sämtliche Entstopfungsprobleme
- Kanalfernehen
- Entleerung von Schächten und Ölabscheidern

9300 Wittenbach, Arbonerstrasse 41, Tel. 071 298 11 88

---

# Thür

Hoch- + Tiefbau AG

Telefon: 071 298 10 40

Telefax: 071 298 10 33

---

## - Ihr Spezialist für Kranarbeiten -

Spezialtransporte  
Kies Sand Humus Steine  
Langholztransporte  
Autokran mit Greifer

Hersche  
Transporte GmbH  
Chapf  
9300 Wittenbach SG

Telefon 071 / 298 23 33

[www.hersche-wittenbach.ch](http://www.hersche-wittenbach.ch)

# U7 und U9



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Yvonne (Trainerin), Elia, Andrin, Julius, Marc-André, Jannik, Sascha, Ladina, Leon, Marwin, Daniela (Trainerin)

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Lorent, Enia, Hannah, Andrijana, Valeria, Andrijan, Ramon, Jeriel, Aaron, Dario

**Es fehlen:** Lynn, Jael, Dian, Maximillian

**Trainingszeit:** Dienstag, 17.15 bis 18.45 Uhr, Steigturnhalle

**Trainingsleiter:** Daniela Kobler-Egloff, Schlosshaldenstrasse 21, 9300 Wittenbach  
Telefon 071 383 33 40, Natel 078 732 01 20, dano119@bluemail.ch

Yvonne Bartholet, Bleichenbach, 9304 Bernhardzell,  
Tel. 071 433 23 93, Natel 079 294 64 81, yvonne.bartholet@gmx.ch

## **Sponsoren:**

Trikots: Bartho's Kalbfleisch

Trainingsanzüge: Raiffeisen Wittenbach-Hägenschwil



**PNEU KRÜSI AG**

**... Ihr Reifenspezialist**

- Das moderne Pneuhaus mit Werkstatt
- Pneu + Felgen für Fz + LKW + Motorräder
- Fz-Servicearbeiten, MFK-Vorbereitungen
- Lenkgeometrie und Autozubehör

Roman Krüsi  
St.Gallerstrasse 45, CH-9300 Wittenbach  
Tel.: 071 298 38 83, Fax: 071 298 21 86  
E-Mail: office@pneu-kruesi.ch www.pneu-kruesi.ch

ANDREAS  
**WILDI**  
MALERGESCHÄFT

**WWW.WILDI-MALEREI.CH**

Fassaden · Renovationen  
Umbauten · Neubauten

**Telefon 071 298 06 74**

**Wittenbach / St.Gallen**



**Hengartner+Partner**  
Luft- und Klimatechnik

Beratung und Planung  
Ausführung und Installationen  
Service und Wartung

**Ihr Partner für gute Luft .**

www.hengartner-partner.ch Wittenbach / St. Gallen

**SANITÄR STIRNIMANN-KLARER AG**

Kompetenz in Wassertechnik und Installationen

**Ein starkes Team für einen perfekten Service.**



Sanitär Stirnimann-Klarer AG,  
St. Gallen und Eggersriet  
Telefon 071 288 36 90



# Saisonvorschau U7 und U9

## U7

Im Moment besuchen 6-8 Knaben das Training in der U7. Auch von ehemaligen Handballern sind Kinder dabei, die das Gen mit auf den Weg bekommen haben.

Hoffentlich stossen auch bald noch ein paar Mädchen dazu. ;-) In dieser Saison ist das Ziel, die Kinder mit dem Handballspiel vertraut zu machen und an 2 bis 3 Spieltagen teilzunehmen.

In dieser Kategorie gibt es das sogenannte Street-Handball, mit bestimmten Regeln, die bereits im Training angewendet werden. Ich freue mich auf die Herausforderung mit den Jungs und hoffe, dass wir an dem einen oder anderen Spieltag auch auf die Mithilfe der Eltern zählen dürfen.

*Yvonne Bartholet*

## U9

Wir wollen unsere Kids im Alter zwischen fünf und neun Jahren das Abenteuer Mini-Handball erleben lassen. Die Kids sollen spielerisch den Umgang mit dem Ball, alleine und im Team, das Verhalten zum Mit- und Gegenspieler, sowie ein grundlegendes Regelverständnis (Fair Play) kennenlernen. An den 10 Turnieren, bekommen die Kids die Möglichkeit, ihr erworbenes Können anzuwenden und umzusetzen. Wir freuen uns auf eine interessante und lehrreiche Saison.

*Daniela Kobler*

---

## SPIELPLAN VORRUNDE

So 04.09.16	Austragungsort noch offen
So 11.12.16	Austragungsort noch offen
So 15.01.17	Austragungsort noch offen
So 12.02.17	Austragungsort noch offen
So 12.03.17	Austragungsort noch offen

Um welche Zeit und an welchem Ort die Spieltage stattfinden folgt vom Trainer oder auf [www.hc-wittenbach.ch](http://www.hc-wittenbach.ch).

# Sportsfreunde



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Remo, Reto, René, Ahmed, Christof, Simon

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Mathis, Fabian, Sven, Adrian

**Es fehlen:** Patrick, Claudio, Elias, Markus, Claudio, Sandro, Jan, Roman und Urs

**Trainingszeit:** Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Steigturnhalle

**Verantwortlicher:** René Rüthemann, Betten 60, 9300 Wittenbach  
Natel 078 794 23 84, r.ruethemann@gmail.com

Das Fussballtrüppi, gespickt mit ehemaligen Handballern und ihren Freunden. Harte Tacklings, Traumtore und miraculöse Paraden. Die Sportsfreunde geben immer alles. Doch grad so wichtig wie das wöchentliche Fussballtraining ist uns das gemütliche Zusammensein nach der Trainingseinheit.



# Freitagsschütteler



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Steff, Robert, Mirco, Fabio, Max, Markus

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Roman, Drago, Harry, Reto

**Es fehlen:** Livio, Boris, Silvan, Roman, Martin, Raffi

**Trainingszeit:** Freitag, 19.00 bis 20.30 Uhr, Steigturnhalle

**Verantwortlicher:** Stefan Bartholet, Bleichenbach, 9304 Bernhardzell  
Telefon 071 433 23 93, Natel 079 608 17 19, styba@bluewin.ch



# Hirsche-Metzg

Familie Sager  
9205 Waldkirch



sagers-hirschen.ch

## Unsere Spezialitäten

- ★ Gepflegte Fleischwaren
- ★ Feine St. Galler Wurstwaren
- ★ Hausgemachte Feinkostsaucen
- ★ Kalte Platten / Grillplatten
- ★ Ideen + Service für jeden Anlass

seit  
**1887**

## 129 Jahre Familientradition

Tel. 071 / 433 12 03 ★ Fax 071 / 433 22 53

# Damen Plauschgruppe



**Hintere Reihe von links nach rechts:** Sissi, Jessica, Brigitte, Judith, Silvia, Shabnam

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Christa, Melanie, Monika, Valeria, Bernadette

**Es fehlen:** Conny, Daniela und Doris

**Trainingszeit:** Donnerstag, 20.30 bis 22.00 Uhr, OZ Grünau

**Verantwortliche:** Brigitte Prasciolu-Koller, Grünaustrasse 30, 9300 Wittenbach  
Tel. 071 290 05 28

**GESUCHT:** Neumitglieder für die Damen Plauschgruppe! Ballsportbegeisterte Damen melden sich bei Brigitte Prasciolu-Koller. Gerne gibt sie weitere Auskünfte über unsere Frauen Abteilung im Verein!

# Ein paar Bilder, aus längst vergangenen Zeiten. HCRW Retro Style, halt.





# Der HCRW setzt sich für das Neubauprojekt Schulhaus Grüntal «Paula und Päuli» am Standort Grüntal ein.

## **Folgende Argumente sprechen dafür:**

- Neue, moderne Schulräume für unsere Kinder und Jugendlichen
- Weil zukunftsorientiert investiert werden soll
- Weil Unterricht in einem Haus stattfinden sollte, ohne Verteilung auf sechs Gebäude
- Weil ein Neubau ohne teure und umständliche Container Provisorien auskommt
- Weil der geplante Standort einen sicheren Schulweg berücksichtigt, ohne direkter Nachbarschaft zu einer vielbefahrenen Kantonsstrasse
- Weil der gewählte Standort Sportplatz, Schwimmbad und Schule verbindet
- Weil bereits bestehende Parkplätze optimal genutzt werden können
- Weil die Renovation des bisherigen Gebäudes unnötig hohe Kosten verursachen würde
- Weil mit dem Verkauf des Dorfschulhauses und der dazugehörigen Parzelle Einnahmen generiert werden können, die direkt für den Neubau investiert werden können
- Weil ein ehrlicher Investitionsbedarf dargelegt wurde
- Weil bei Ablehnung des Projektes wieder wichtige Zeit verloren ginge

## **Wir setzen uns umso mehr dafür ein, da im Projekt die Realisierung der langersehnten Dreifachsporthalle berücksichtigt wird:**

- Weil die Vereine mit den Hallenkapazitäten am Limit laufen
- Weil wir die optimalen Rahmenbedingungen dafür seit vielen Jahren wünschen
- Weil die Vereine gefördert werden sollen
- Weil das Vereinsleben gefördert werden soll
- Weil Vereinsleben Identität stiftet
- Weil wir Vereine knapp 600 Wittenbacher Kinder und Jugendliche fördern
- Weil Bewegung gefördert werden soll
- Weil Wittenbach, mit bald 9000 Einwohnern noch keine hat
- Weil rundherum schon eine steht, z. B. in Flawil, Arbon, Goldach, Waldkirch und sogar in viel kleineren Gemeinden wie Roggwil, Mörschwil oder Bischofszell
- Oder in Arbeit ist: Geplant in Heiden
- Weil wir uns darum einsetzen, damit Wittenbach innovativ und attraktiv bleibt
- Weil nie mehr so kostengünstig eine Dreifachturnhalle in Wittenbach entstehen würde
- Weil die Dreifachturnhalle einfach und pragmatisch konzipiert wurde
- Weil das Projekt überzeugt und auch entsprechend projektiert wurde



– Weil die Wittenbacher, mit ihren vielfältigen Sportvereinen, ganz einfach eine Dreifach-Sporthalle verdienen (insbesondere auch wegen der Durchführung von regulären Meisterschaftsspielen bei den klassischen Hallensportarten – Unihockey und Handball)

**Darum sagen wir am 27. November 2016 in der Abstimmung zum Schulhausneuprojekt «Paula und Päuli» ganz klar JA**

*Der HCRW Vorstand, im September 2016*







# vortrefflich

seit 1779

Seit der Gründung im Jahr 1779 ist Schützengarten eigenständig und bei Kunden und Konsumenten tief verwurzelt. Hier pflegen und leben Braumeister die Jahrhunderte alte Braukunst mit grosser Sorgfalt.

Die Bier-Kreationen der ältesten Brauerei der Schweiz werden jährlich mit der höchstmöglichen Auszeichnung für «beste Qualität und höchsten Genuss» prämiert.



# Pressespiegel HCRW

Der HCRW in den Medien! Ob im St. Galler Tagblatt, in unserem Gemeindepubl. oder den St. Galler Nachrichten: Beim HCRW läuft was!

## HC Rover Wittenbach

HC RW Schülerhandballturnier vom 15. November 2015

Letzten Sonntag fand in der Stiegluhalle das traditionelle HCRW-Schülerhandballturnier statt. Schon früh morgens waren die ersten Teams anzutreffen, um sich auf das bevorstehende Turnier vorzubereiten. Etwas Anspannung war den Kids anzusehen, schliesslich wollte man sich ja einen der begehrten Pokale oder eine glänzende Medaille sichern.



In den insgesamt drei Kategorien (1. und 2. Klasse, 3. und 4. Klasse sowie 5. und 6. Klasse), nahmen insgesamt 25 Mannschaften teil. Wie heissen, es fanden sich 168 Kinder in der Stiegluhalle ein. Mit dieser riesigen Anzahl an Teilnehmern und Teilnehmern kam die Stiegluhalle an ihre Belastungsgrenze. Das Turnier verlief dennoch optimal. Keine Verletzungen, viele spannende, unknappte Spiele und jede Menge Farne! Und wenn die Matschur jeweils langsam herunter lief und die Sekunden dahin schwand, erstörte das bekannte und laute Heulen der Kinder... 3... 2... 1... Fertig! Lachende oder traurige Gesichter gingen dann vom Platz. Aber so ist das Sport, so ist Handball, Gewinn oder verlieren gehört dazu. Und so endete dann auch ein langer Handballsonntag. Viele zufriedene Gesichter auf allen Seiten. Der HCRW bedankt sich bei den vielen Teilnehmern, aber auch bei den Helfern. Und besonders bei den Sponsoren dieses Turniers, der Raiffeisen Wittenbach-Häggenbach, der Migros, der Schweiz und der Firma Eigenmann AG. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier!

## Viel Regen auf den Inseln

Wittenbach wurde im Sonntagmorgen überflutet. Der Anreiz lag im Regen, der Regen am Vormittag war aber über die Inseln.



Das Bild zeigt eine große Gruppe von Menschen, die an einem öffentlichen Ereignis teilnehmen. Die Szene ist von Regen gezeichnet, was die Stimmung des Tages unterstreicht.

## Wehmüt und zwei Punkte zum Abschied

Die Spielgemeinschaft Wittenbach/Arbon gewinnt ihr letztes Spiel in 2. Liga gegen den HC Bruggen mit 25:24. Dank des Treffers von Andrej Stecher in der letzten Minute endet die 20jährige Geschichte des Fanionteams mit einem Sieg.

FRITZ BISCHOFF

HANDBALL. Der HC Rover Wittenbach blickt auf eine über 20jährige Geschichte zurück. 1964 wurde der HC Wittenbach gegründet, 1989 folgte schliesslich die Fusion mit Rover Wittenbach. Der heutige HC Rover Wittenbach war Team geworden. Mit dem Aufstieg des Männerteams in die 2. Liga im Jahr 1995 begannen erfolgreiche Jahre, die am vergangenen Mittwoch nach genau 20-jähriger Vorläufigkeit Ende fanden.

Die letzte Meisterschaftspartei der Saison 2015/16 der Spielgemeinschaft Wittenbach/Arbon gegen den HC Bruggen war auch die letzte des Vereins. Mannschaft, die aktuell auf dem achten Rangplatz der Rangliste ist, verlor sein letztes Spiel. Es ist und war ein Entschäfer der Vernunft, das Team aufzulösen. In den vergangenen drei Jahren wurde unser Kader immer kleiner. Auch die Spielgemeinschaft mit Arbon besaß keine Besserung. Präsident Stefan Bartholet.

## Mit Respekt verabschiedet

Vor dem letzten Spiel wurde sich Bartholet an die zahlreich erschienenen Zuschauer und liess sich Wehmüt das vergangene halbe-Jahrhundert passieren. Nicht ohne Stolz blickte er auf erfolgreiche Jahre zurück, die dem Aufstieg für ein Jahr in die 1. Liga über sportlichen Höhepunkt bis hin zu drei Cupsiege jener Zeit blieben in guter Erinnerung.

Nach seinen Abschiedsworten und der Verabschiedung des seit vier Jahren im Amt befindlichen Präsidenten an den Zeitnehmern seines weiteren Amtes zu wallen. Derweil simulierte Vizepräsident M über die künftigen Aufgaben seines Vereines. «Wir wollen in unserem sozialen Aufgabe wahrnehmen und den Kindern die Möglichkeit zum Handballspielen bieten. Künftig gibt es in der 2. Liga noch ein Aktiv kommen die Animationsstufe und vier Teams von U16 bis U19 mit 12 Kindern. Da wollen wir uns als HC Rover Wittenbach engagieren.»

## Knackpunkt Abstimmung 2008

Sehr engagiert hat sich auch das 2.-Liga-Team bei seinem letzten Gegen den Favoriten und Tabellenweiten Bruggen lagen die Gast im Rückstand, doch vornehmend dinstanzieren liess man es, wie es ein einziges Drehbuch nicht hätte besser schreiben liess. Schlussspieler glückte der Ausgleich und 15 Sekunden vor dem HC Andrej Stecher gar der Siegtreffer zum 25:24.

Noch einmal kam zum Ende Euphorie und Begeisterung von den Zuschauern. Fotos für die Vereinsarchiv wurden gemacht. wehmütige Erinnerungen an sportliche Höhepunkte verbunden mit nachdenklichen Überlegungen aus Jahr 2008 kamen auf. Damals leitete die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Wittenbach den Neuaufbau einer Spielhalle ab. «Das war beidseitig Leistungsanstrengung in unserem Verein. Wir verfügten über zu wenig Hallekapazitäten für einen intensiven Trainingsbetrieb, wodurch unsere leistungsorientierte Spieler verliessen. Das Ende haben wir heute mit der Auflösung des Teams erlebt», blickt Walter Egloff auf die eigentliche Doyen des Vereines zurück.

## Siege für Bruggen und Wittenbach

HANDBALL. In der 2. Liga durften sich für einmal Bruggen und Wittenbach/Arbon über Siege erfreuen. Die Spielgemeinschaft setzte sich mit dem 29:28-Auswärtssieg gegen den Tabellen dritten Fortitudo Gossau eher überraschend durch, wegen der 36:26-Erfolg von Bruggen gegen Rheintal den Erwartungen entsprach. Trotzdem lag der Favorit in der Anfangsphase gegen den Abstiegs Kandidaten 2:5 zurück. Beim 7:6 übernahm Bruggen aber seine ihm zugeordnete Rolle, lag zur Pause schon 20:14 vorne. So kam Bruggen problemlos zu seinem neunten Saisonsieg und totalisiert als Tabellenzweiter nun schon 18 Punkte.

Genau zehn Punkte weniger hat die SG Wittenbach/Arbon als Siebte auf ihrem Konto. Die Abstiegsgefahr ist nach dem knappen 29:28-Sieg gegen Gossau aber keineswegs verschwunden. Immerhin zeigte die Spielgemeinschaft eine kämpferische Leistung und kam in der hektischen und spannenden Schlussphase dank dem Treffer von Michel Simon zum vierten Saisonsieg. (fb.)

## Bruggen bleibt Leader, Wittenbach siegt erstmals

HANDBALL. Im fünften Spiel der Saison hat die Spielgemeinschaft Wittenbach/Arbon in der 2. Liga mit dem 31:20 gegen Rheintal endlich den ersten Sieg und die ersten Punkte erspielt. Grundlage dafür war vor allem eine verbesserte Defensivleistung. Gleichwohl konnte ein bedeutender Vorsprung erst kurz vor der Pause realisiert werden, als die Wittenbacher auf 12:7 davonzogen.

In der zweiten Halbzeit konnte die Führung bis auf zehn Treffer 21:11 ausgebaut werden. In der Schlussphase überlegte besonders Michel Simon, erzielte doch in den abschliessenden zehn Minuten sechs Tore.

Mit dem vierten Saisonsieg hat Bruggen den ersten Platz verteidigt. Steiger aus dem Thurgau kam zum Sieg zur Pause beim 14:11 unerwartet aus. Ein gestellter – vor allem in der Verteidigung im Verbund mit Torhüter Marco Bächler – nach der Pause liess die Kraftverhältnisse dann aber immer deutlicher werden. Angeführt von Manuel Amissegger und Cyril Fritsch verbesserte sich auch die Treffersicherheit zum ungenutzten 32:24-Erfolg. (fb.)

## Wittenbach bald ohne Fanionteam

HANDBALL. In der 2. Liga verliert die SG Wittenbach/Arbon ihr zweites letztes Spiel, der zum Saisonende den Abstieg in die 3. Liga bedeutet. In der letzten Runde von heute abend empfängt die Spielgemeinschaft um 20.45 Uhr Rheintal. Selbst bei einem Sieg wird die Spielgemeinschaft nicht zu dem Team. So wird heute auch der Trainer Miro Radecic verabschiedet. (fb.)

## Wittenbach steht vor dem Abstieg

HANDBALL. In der 2. Liga wird die Lage für Wittenbach/Arbon nach der 23:28 Niederlage gegen den verlustpaarlosen Gruppenzweiten Vorfeld immer unheilvoller. Die Spielgemeinschaft hat gegen den Viertplatzierten mit 15:20 gegen Rheintal lediglich in der ersten Viertelrunde mit 15:10 Minuten mit sechs Toren vorne. In der Überleitphase des Gegners, der in der 45. Minute mit sechs Toren lag, anebenen. Der dicke Ligaholz ist nicht mehr möglich. In den Abstiegsspielen zwei Partien könnte mit zwei Siegen noch der siebte Platz zur Spielberechtigung in der Abstiegskategorie erreicht werden.

# Sponsorenliste HC Rover Wittenbach Saison 2016/17

**Herzlichen Dank all unseren Sponsoren für die Unterstützung  
unseres Handballvereins! Ohne sie würde gar nichts gehen!**

## **Hauptsponsoren**

Restaurant Erlenholz, Wittenbach  
Sanitär Stirnimann-Klarer AG, St. Gallen  
Grasso seh.comfort, St. Gallen  
Dorfbäckerei Gätzi, Wittenbach  
Raiffeisen, Wittenbach-Häggenwil

## **Schüler-Handball-Turnier 2016**

### **Hauptsponsor**

acrevis Bank AG, St. Gallen

## **Paketsponsoren**

Restaurant Zunftstube, St. Gallen  
Garage Kaufmann AG, Wittenbach  
Ochsner + Löhner, St. Gallen  
Rock Story, St. Gallen  
Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen

## **Inseratesponsoren Clubheft**

AXA Winterthur, Tschigi Arpagaus & Marcel  
Kelemen, Wittenbach  
Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen  
Coiffeure Herzig, Wittenbach  
dominik senn tv video hifi, Wittenbach  
Ernst Kast AG, Wittenbach  
Fahrschule Blessing, St. Gallen &  
Häggenwil  
Goldinger Schreinerei AG, Wittenbach  
Haarplus, Arbon  
Hallen- und Freibad, Wittenbach  
Hengartner + Partner Luft- und  
Klimatechnik AG, Wittenbach & St. Gallen

Hersche Transporte GmbH, Wittenbach  
Hiltebrand Entfeuchtungstechnik, Gossau  
Hirschen-Metzg, Waldkirch  
La Bohème Rock Café Bar, St. Gallen  
Max Schetter AG, Wittenbach  
Netsafe AG, St. Gallen  
Oedenhof Drogerie AG, Wittenbach  
Pfister Heizungen AG, St. Gallen  
Pichler Velos-Motos, Wittenbach  
Pizzeria Testarossa, Wittenbach  
Pneu Krüsi AG, Wittenbach  
Stefan Mügglger GmbH, Wittenbach  
steuerpartner AG, St. Gallen  
St. Galler Kantonalbank, Wittenbach  
Thür Hoch + Tiefbau AG, Wittenbach  
Wildi Malergeschäft, Wittenbach  
Witti Take Away, Wittenbach

## **Drucksponsor Clubheft**

emotion print GmbH, Wittenbach

**HCRW Mitglieder  
berücksichtigen  
die Sponsoren.  
Ist ja klar.**





# Erlenholz

RESTAURANT

Bei uns im Erlenholz treffen  
sich alle: Handballer, Ausflügler,  
Jasser, Wanderer, Biker, Kinder,  
Pensionierte, Städter, Familien,  
Paare. Weil sie hier willkommen  
sind. Zum Essen, zum Trinken,  
zum Plaudern, zum Feiern.

# lückenlos

grafik ■ visuelle kommunikation

ihre wünsche lückenlos erkennen, ihre erwartungen lückenlos erfüllen – das ist meine ambition.

haben sie lücken bei ihrem logo oder bei ihrer visuellen kommunikation?

brauchen sie neue visitenkarten, einen neuen firmenauftritt, einen flyer, eine kreative einladung, eine hochzeitskarte oder ...?

es ist zeit, diese lücken los zu werden...



lückenlos ■ tumbelenstrasse 60e ■ 8330 paffkon ■ info@lueckenlos.ch ■ www.lueckenlos.ch

Layout: [www.lueckenlos.ch](http://www.lueckenlos.ch)

Gedruckt in Wittenbach bei [emotion-print.ch](http://emotion-print.ch)

*Wenn's um  
Ge**DRUCK**tes geht...*



Tel. 071 290 22 20 | [www.emotion-print.ch](http://www.emotion-print.ch)  
Romanshornestrasse 77 | 9300 Wittenbach

*emotion* -Print  
DRUCKSACHEN • TEXTILDRUCK+STICK